Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 51 (1933)

Heft: 16

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 20. Januar
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 20 janvier
1933

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LI. Jahrgang — LIme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 16

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — **Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — **Abonnements:** *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.3.; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — **Régie des annonces: Publicitas S. A.** — **Prix d'insertion: 50 cts.** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 16

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Verkaufsstelle der Genossenschaft Centralschweiz. Ziegeleibesitzer, mit Sitz in Bern. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren im Januar/Dezember 1932. — Importation et exportation des principales marchandises en janvier/décembre 1932. / Protocole additionnel à l'Accord commercial provisoire conclu le 25 août 1930 entre la Suisse et la Roumanie. — Roumanie: Accord de clearing. — Rumänien: Devisenabkommen. / Telephonverkehr mit Ägypten, Belgisch Kongo und Brasilien. — Relations téléphoniques avec l'Egypte, le Congo belge et le Brésil. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 4 Obligationen à 3 % Staat Bern, 1897 (Anleihen für die Hypothekarkasse), Nrn. 15958, 43829, 58651, 67809, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 28²)

Bern, den 6. Januar 1933. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Obligation 5 % der Gewerbekasse in Bern Nrn. 1307/8 B à nom. Fr. 1000, mit Coupons per 31. Dezember 1932 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 29²)

Bern, den 6. Januar 1933. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der Schuldbrief zugunsten des Eigentümers auf die Liegenschaft des Gottfried Iseli, Steinhauer, in Biel 6, Biel Grundbuch Nrn. 4419 und 201, Errichtungsdatum 24. Januar 1928, Belege Serie I/5950, Kapitalsumme 3000 Franken, wird vermisst.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Richter vorzulegen, andernfalls derselbe kraftlos erklärt wird. (W 31²)

Biel, den 11. Januar 1933. **Richteramt Biel,**
Der Gerichtspräsident I: Frey.

Es werden vermisst: 6 Aktientitel Nrn. 08447/52, auf die Aargauische Hypothekenbank in Brugg als Schuldnerin und auf den Inhaber als Gläubiger lautend, ohne 6 Talons mit den Dividendencoupons.

Der allfällige Inhaber dieser 6 Aktientitel wird hiermit aufgefordert, dieselben binnen 3 Jahren, d. h. bis 7. Januar 1936, dem Bezirksgericht Brugg vorzulegen, andernfalls sie als kraftlos erklärt würden. (W 9¹)

Brugg, den 4. Januar 1933. **Bezirksgericht.**

Die Obligation Nr. 19502 von Fr. 1000, der 5½ % Anleihe des Kantons St. Gallen von 1924, verfallen am 31. Mai 1932, mit Semestercoupons per 31. Mai 1932, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber derselben wird aufgefordert, sie innert der Frist von drei Jahren seit dieser Auskündung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 600²)

St. Gallen, den 20. Dezember 1932.
Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der III. Versicherungsbrief von Fr. 2000, Nr. 495, d. d. 14. Juli 1908, Pfandprotokoll St. Fiden, Bd. 23, Seite 412, lastend auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 2099, St. Georgenstrasse 221, St. Gallen, und lautend auf Wwe. Anna Gschwend-Meier sel. (früher Joh. Gschwend, Landwirt, Weiertal), als Gläubigerin, und Anna Schirato-Huber (früher Siegfried Hollinger, Zimmermann), als Schuldnerin, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel innert der Frist von einem Jahre seit dieser Auskündung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 611¹)

St. Gallen, den 22. Dezember 1932.
Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die im Kantonsblatt Nr. 3 vom 17. Januar 1930 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 12, 18 und 23 vom 16., 23. und 29. Januar 1930 aufgerufene 5 % Obligation Nr. 71460 von Fr. 1000 der Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern, auf den Inhaber lautend, ausgestellt am 21. November 1927, fällig am 21. November 1930, mit Semestercoupons per 21. Mai 1930 und 21. November 1930, wird, weil sie innerhalb der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen worden ist, totgerufen und damit kraftlos erklärt.

Luzern, den 19. Januar 1933. (W 37)
Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Kosmetische Produkte, Rasiercrème. — 1933. 16. Januar. Unter der Firma **Rief A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 30. Dezember 1932 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Vertrieb von kosmetischen «Rief»-Produkten, speziell der Rasiercrème «Rief». Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000; es zerfällt in 5 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 200. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus einer Person bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Verwaltungsrat ist gewählt Konrad Reifler, Kaufmann, von Stein (Appenzell), in Zürich. Geschäftslokal: Poststrasse 5, Zürich 1.

Chemisch-technische Produkte usw. — 16. Januar. **Prestol-Aktiengesellschaft,** Fabrikation von chemisch-technischen Produkten, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 216 vom 16. September 1930, Seite 1897). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. November 1932 haben die Aktionäre einem Fusionsvertrage vom 22. September 1932 mit der «Minatolwerke A.-G.», in Luzern, zugestimmt. Darnach übernimmt die Minatolwerke A. G. Aktiven und Passiven der «Prestol Aktiengesellschaft» auf Grund der Bilanz vom 31. Oktober 1932, wonach die Aktiven und die Passiven je Franken 101,215.60 betragen. Im Passivenbetrage ist das Aktienkapital von Franken 40,000 der Prestol-Aktiengesellschaft inbegriffen; diese Aktienkapitalssumme gilt als Uebernahmspreis. Die «Prestol-Aktiengesellschaft» erhält für ihre Aktionäre gegen Aushändigung ihrer 80 Aktien zu Fr. 500 den Gegenwert in 80 voll liberierten Aktien der «Minatolwerke A.-G.». Damit geht die Prestol-Aktiengesellschaft in der «Minatolwerke A.-G.» auf; die Prestol Aktiengesellschaft ist dadurch aufgelöst und wird gelöscht.

Die Minatolwerke A. G., in Luzern, eingetragen im Handelsregister des Kantons Luzern seit 12. Juni 1914 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 304 vom 28. Dezember 1932, Seite 3053, hat mit Wirkung ab 1. November 1932 einem Fusionsvertrage mit der «Prestol-Aktiengesellschaft», in Altstetten, vom 22. September 1932 zugestimmt, wonach Aktiven und Passiven der «Prestol-Aktiengesellschaft» gemäss Bilanz vom 31. Oktober 1932 von der «Minatolwerke A.-G.» übernommen werden. Die Minatolwerke A.-G. hat in Altstetten unter der Firma **Minatolwerke A.-G. Zweigniederlassung Altstetten** eine Zweigniederlassung errichtet. Die ursprünglichen Statuten der Minatolwerke A.-G. sind am 10. Juni 1914 festgelegt und am 14. November 1932 letztmals revidiert worden; sie sind auch massgebend für diese Zweigniederlassung. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Sie bezweckt die Ausbeutung von Patenten, Verfahren und Schutzmarken, insbesondere die Fabrikation der «Minatol-Seife»; Erwerbung und Verwertung von Patenten und Verfahren zur Herstellung chemischer Produkte aller Art und Handel mit solchen. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen der Branche für chemische Produkte beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 140,000; es ist eingeteilt in 280 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern, er vertritt die Gesellschaft nach aussen, bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Jakob Büchler, Kaufmann, von Eschlikon (Thurgau), in Luzern, Präsident und Delegierter; Dr. Emil Barich, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Wädenswil, Delegierter; Emil Ringk, Ingenieur, von Schaffhausen, in Winterthur, und Charles F. Miller, Kaufmann, von und in Altstetten. Die Mitglieder Jakob Büchler, Dr. Emil Barich und Charles F. Miller führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Dammstrasse 110, in Altstetten.

Isolations- und Konstruktionsmaterial für Elektrotechnik usw. — 16. Januar. **Emerit A.-G.,** in Birmensdorf (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. April 1932, Seite 857), Herstellung und Vertrieb von Isolations- und Konstruktions-Materialien für die Elektro-Technik, chemische Industrie und verwandte Gebiete und Flugzeugbau usw. Dr. jur. Eduard Wüst, Otto Wolfensberger und Paul Spiess sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren

Unterschriften sind damit erloschen. An ihrer Stelle wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Otto Andres, Bücherexperte, von Roggwil (Bern), in Küsnacht (Zürich), als Präsident; Jakob Schlegel, Ingenieur, von und in Zürich, bisher Prokurist; Otto Benz, Fabrikant, von Witikon, in Zürich, und Walter A. Höhn, a. Bankdirektor, von Wädenswil, in Küsnacht, als weitere Mitglieder. Der Präsident und das weitere Verwaltungsratsmitglied Jakob Schlegel führen Einzelunterschrift, die übrigen Verwaltungsratsmitglieder führen die Firmaunterschrift nicht.

16. Januar. Die Firma **Fridolin Schwitter, Nachf. der Basler Cliché-Fabrik,** in Basel, hat ihre Filiale in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1930, Seite 2174) aufgegeben; die Firma Fridolin Schwitter, Nachf. der Basler Cliché-Fabrik, in Zürich, ist daher erloschen.

16. Januar. Inhaber der Firma **Fridolin Schwitter, Clichéfabrik, Graphische Kunstanstalt,** in Zürich 5, ist Fridolin Schwitter-Friedl, von Näfels, in Basel. Zwischen dem Inhaber und dessen Ehefrau Marie Schwitter geb. Friedl besteht Gütergemeinschaft. Kollektivprokura wird erteilt an Frid. Xaver Schwitter-Lagutt, von und in Basel, und Friedrich Elsasser-Dörflinger, von und in Basel. Anfertigung von Clichés aller Art, sowie Photolithographie, Anfertigung von Galvanos, Stereotypen und Matrizen, ferner von Offsetreproduktionen und Prägegravuren. Geschäftslokal: Kornhausbrücke 7.

Metzgerei, Viehhandel. — 16. Januar. Inhaber der Firma **Alwin Bertschinger,** in Bäretswil, ist Alwin Bertschinger, von Dübendorf, in Bäretswil. Metzgerei und Viehhandel. Im Bären.

Zimmerei, Schreinerei. — 16. Januar. Die Firma **Brandenberger & Co.,** in Flaach (S. H. A. B. Nr. 141 vom 19. Juni 1928, Seite 1201), mechanische Zimmerei und Schreinerei; Kollektivgesellschafter: Heinrich Brandenberger, Alfred Meier, Albert Frauenfelder, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Heinrich Brandenberger» und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Heinrich Brandenberger,** in Flaach, ist Heinrich Brandenberger, von und in Flaach. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Brandenberger & Co», in Flaach. Mechanische Zimmerei und Schreinerei. Fabrikgebäude Nr. 67.

Manufakturwaren. — 16. Januar. Die Firma **Ch. Campiche Söhne in Liq. (Les fils de Ch. Campiche en liq.),** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1932, Seite 1680), Agentur, Kommission und Lager in Manufakturwaren, Kollektivgesellschafter: Charles Campiche, jun., und Pierre Campiche, ist infolge Beendigung der Liquidation erloschen.

Restaurant. — 16. Januar. Die Firma **Severino Fontana,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 129 vom 8. Juni 1931, Seite 1238), Restaurationsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Papier- und Pappenagenturen. — 16. Januar. Die Firma **Jakob Riemer,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 42 vom 19. Februar 1927, Seite 299), Papier- und Pappenagenturen, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 6, Stampfenbachstrasse 63.

Blumen- und Pflanzengeschäft. — 16. Januar. Die Firma **Elfried Stump,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. Juni 1921, Seite 1127), Blumen- und Pflanzengeschäft, verzeigt zufolge behördlicher Aenderung des Strassennamens als Geschäftslokal: Bleicherweg 6, Zürich 1. Der Inhaber wohnt nunmehr in Zürich 2.

Weinhandlung. — 16. Januar. Die Firma **Aldo Pezzi,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1927, Seite 1982), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Schaffhauserstrasse 137, in Zürich 6, und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Weinhandlung.

16. Januar. Die Firma **SOLL A.-G. Institut für Werbepsychologie,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1932, Seite 2469), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Löwenstrasse 42, Zürich 1.

Farben, Lacke usw. — 16. Januar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Durussel & Cie.,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1932, Seite 414), Fabrikation und Handel in Farben, Lacken, Leimen und andern technischen Produkten für Industrie und Gewerbe, ist die Prokura des Kommanditärs Bernhard Zeerleder erloschen.

16. Januar. Die Firma **Walche-Theater A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 222 vom 23. September 1926, Seite 1683), verzeigt als Domizil und Bureau: Bleicherweg 7, in Zürich 2 (bei Dr. W. Häne, Rechtsanwalt).

Hohlsäume, Lorraine-Stickerei. — 16. Januar. Die Firma **Joh. Tschumper,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 212 vom 6. September 1918, Seite 1430), Gegauf-Hohlsäume, Lorrainestickerei, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Weberstrasse 17, Zürich 4.

16. Januar. **Genossenschaft für Volksapotheken in Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 9. Oktober 1931, Seite 2161). Emil Schulthess ist infolge Todes aus der Betriebskommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Albert Winkelmann, bisher Beisitzer, ist nunmehr Präsident. Präsident, Aktuar und Kassier führen Kollektivunterschrift.

17. Januar. Die im Handelsregister von Basel, mit Sitz in Basel, eingetragene Firma **Schweizerischer Lehrerinnenverein** (S. H. A. B. Nr. 8 vom 13. Januar 1931, Seite 72), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Juni 1932 den Sitz nach Zürich verlegt. Der Sitz des Vereins befindet sich am Orte, an welchem die Mitglieder des geschäftsleitenden Bureaus des Zentralvorstandes wohnen. Die heute gültigen Statuten datieren vom 1. Juni 1930. Zweck des Vereins ist, die Interessen des schweizerischen Lehrerinnenstandes in jeder Weise wahrzunehmen, die Lehrerinnen in ihrer Berufsarbeit zu fördern und im Rahmen der dem Verein zur Verfügung stehenden Mittel erholungsbedürftigen oder dienstunfähigen Lehrerinnen dauernd oder vorübergehend Versorgung zu bieten, sowie unterstützungsbedürftigen Lehrerinnen beizustehen. Die ordentliche Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss des Zentralvorstandes, der auf schriftliche Anmeldung hin erfolgt. Die ordentliche Mitgliedschaft ist auf Lehrerinnen, welche im Besitze eines staatlichen Ausweises über die Berechtigung zur Erteilung von Unterricht sind, beschränkt. Die ausserordentliche Mitgliedschaft kann durch Personen beiderlei Geschlechts erworben werden. Die Aufnahme erfolgt auf mündliche oder schriftliche Erklärung des Aufzunehmenden durch den Zentralvorstand. Der Austritt aus dem Verein ist jederzeit möglich und erfolgt auf schriftliche Erklärung hin an den Sektionsvorstand bezw. den Zentralvorstand. Durch Beschluss von zwei Dritteln des Zentralvorstandes können Mitglieder ausgeschlossen werden, wenn die zur Begründung ihrer Aufnahme gemachten Angaben sich als wissentlich unwahr erweisen. Die ordentlichen Mitglieder haben den von der Delegiertenversammlung festgesetzten Jahresbeitrag zu entrichten. Die ausserordentlichen Mitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 2. Lebenslängliches ausserordentliches Mitglied wird, wer einen einmaligen Beitrag von Fr. 50 leistet. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch die schweizerische Lehrerinnenzeitung. Die Organe des Vereins sind: die Urabstimmung, die Generalversammlung, die Sektionen, die Delegiertenversammlung und der Zentralvorstand von 9 Mitgliedern, von dem die Präsidentin, die Vizepräsidentin, die Kassiererin und die Schriftführerin das geschäftsleitende Bureau bilden. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vereinsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Der Zentralvorstand vertritt den Verein nach aussen und es führen die Präsidentin oder die Vizepräsidentin je mit der Schriftführerin oder Kassiererin zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Marta Schmid, von und in Höngg (Zürich), Präsidentin; Emma Eichenberger, von und in Zürich, Vizepräsidentin; Anna Kleiner, von und in Zürich, Schriftführerin, und Ida Hollenweger, von und in Zürich, Kassiererin, alle Lehrerinnen. Die Unterschriften der bisherigen Zentralvorstandsmitglieder Rosa Göttisheim, Georgine Gerhard und Antonie Heman sowie der nunmehrigen Beisitzerin Marta Balmer, wie auch die Prokura der Amelie Bauer sind erloschen. Geschäftslokal: Zürcherstrasse 64, Höngg (Zürich).

17. Januar. **Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft in Liq. (Société fiduciaire suisse pour l'hôtellerie en liqu.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Juli 1931, Seite 1506). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. November 1932 haben die Aktionäre von Art. 1 des Bundesbeschlusses vom 30. September 1932 über Hilfs-Massnahmen des Bundes zugunsten des notleidenden Hotelgewerbes, wonach die Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft ermächtigt wurde, den am 29. Mai 1931 gefassten Liquidationsbeschluss aufzuheben, Gebrauch gemacht. Die Versammlung hat gleichzeitig neue Statuten festgelegt. Die **Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft (Société Fiduciaire Suisse pour l'Hôtellerie)** hat ihren Sitz in Zürich. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Der Zweck der Gesellschaft ist: 1. Die Beratung und Unterstützung von Angehörigen des schweizerischen Hotelgewerbes, die infolge der Wirtschaftskrise unverschuldet in finanzielle Bedrängnis geraten sind. Die Beratung und Unterstützung erfolgt insbesondere durch: a) fachmännische Prüfung und Feststellung der wirtschaftlichen Lage einzelner Hotelunternehmungen; b) Durchführung von privaten Sanierungsverhandlungen mit den Gläubigern; c) Mitwirkung bei gerichtlichen Nachlassverträgen, gegebenenfalls Uebernahme der Funktionen eines Sachwalters; d) Gewährung von verzinslichen und eventuell auch unverzinslichen, soweit möglich hypothekarisch oder sonst sicherzustellenden Darlehen und in besondern Fällen Bewilligung von Beiträgen à fonds perdu; e) Mitwirkung bei Liquidationen, Stillegungen und Ueberführung von Hotelgeschäften in Unternehmungen mit anderer wirtschaftlicher Zweckbestimmung. 2. Die Förderung der Interessen des schweizerischen Hotelgewerbes im allgemeinen. Die Gesellschaft kann sich an andern schweizerischen Unternehmungen, die ähnliche Zwecke verfolgen, beteiligen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 300,000; es ist eingeteilt in 12,000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 25. Die Aktien können in Zertifikate zusammengefasst werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus mindestens 6 Mitgliedern (in der Schweiz wohnhafte Schweizer, deren Präsident vom Schweizerischen Bundesrat bezeichnet wird) bestehende Verwaltungsrat, vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Die Gesellschaft wird nur durch die Kollektivunterschrift zweier zeichnungsberechtigter Personen verpflichtet. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. h. c. Hermann Kurz, a. Bankdirektor, von Aarau, in Zürich, Präsident; Dr. Ernst Wetter, Vorstandsmitglied des Schweiz. Handels- & Industrie-Vereins, von Winterthur, in Zürich, Vizepräsident; Charles Fr. Butticaz, Hotelier, von Puidoux und Chatelard (Waadt), in Lausanne; Dr. Robert Eberle, Advokat, von und in St. Gallen; Dr. Gottfried Keller, Rechtsanwalt, von und in Aarau; Johann Martin Niggli, Bankdirektor, von Fideris und Chur, in Chur; Ernst Scherz, Bankdirektor, von Reichenbach (Bern), in Bern; alle Mitglieder der bisherigen Liquidationskommission und neu Paul Renggli, Direktor, von Biel, in Bern. Der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift. Als Direktor mit Kollektivunterschrift ist ernannt: Dr. Franz Seiler, von Brig, in Zürich. (Alle drei bisher als Mitglieder der Liquidationskommission zeichnungsberechtigt.) Kollektivprokura wurde erteilt an: Dr. Hermann Hofmann, von Matzingen, in Zollikon; Charles Holz, von und in Zürich; Robert Meyer, von Obersiggenthal, in Zürich; Dr. Oscar Michel, von Basel, in Zürich, und Frida Wintsch, von und in Zürich. Die vorgenannten 8 zeichnungsberechtigten Personen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Die bisherige Zeichnungsberechtigung der «Fides Treuhand-Vereinigung» wird damit gelöscht. Geschäftslokal: St. Peterstrasse 11, Orell Füsslihof.

17. Januar. **A B C Garage A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1933, Seite 2). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 12. Januar 1933 wurde Abs. 2 von § 13 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Der Verwaltungsrat kann Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Die Prokuren von Dr. Alexander Hagnauer, Max Neuenschwander und Emil C. Huber sind erloschen. Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Hans Büchler, von Ebnat (St. Gallen), in Zürich, und Kollektivprokura an Walter Jakob Merz, von St. Gallen, in Rüschlikon, und an Albert Vogel, von Kesswil (Thurgau), in Zürich.

Finanzierung von Unternehmungen der Seidenbranche usw. — 17. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Siu Aktiengesellschaft (Siu Société Anonyme),** bisher mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 284 vom 5. Dezember 1931, Seite 2604), hat durch Beschluss ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1932 ihren Sitz nach Basel verlegt (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1933, Seite 84). Die Firma wird daher im Handelsregister von Zürich gestrichen.

Verwaltung von Beteiligungen. — 17. Januar. **Ameropa Corporation (Corporation Ameropa) (Corporazione Ameropa),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 198 vom 24. August 1928, Seite 1647), Beteiligung und Verwaltung von Beteiligungen usw. In der Generalversammlung vom 29. Dezember 1932 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird daher gelöscht.

17. Januar. Die **Genossenschaft «Sesam-Möbel» in Liq.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1932, Seite 2322), hat die Liquidation beendigt.

Aktiven und Passiven gehen an die Genossenschaft «Impexal», in Zürich, über. Die eingangs genannte Firma wird daher gelöscht.

Verwertung von technischen Spezialitäten usw. — 17. Januar Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Impexal,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 244 vom 20. Oktober 1931, Seite 2239), sind Dr. jur. Robert Herzog und Jean Hediger ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Joseph Schaller, Verbandssekretär, von Altbüron, in Zürich, als Präsident, und Walter Müller, Kaufmann, von Näfels, in Zürich, sowie Jean Rajsek, Techniker, jugoslavischer Staatsangehöriger, in Zürich, als Delegierter. Die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen «Genossenschaft Sesam-Möbel in Liq.», in Zürich. Geschäftslokal: Hafnerstrasse 31, Zürich 5.

Bildhauerei. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Ultimo Delfanti,** in Zürich 3, ist Ultimo Delfanti-Samarini, italienischer Staatsangehöriger, in Höngg. Bildhauerei. Albisriederstrasse/Aemtlerstrasse.

Maurer- und Baugeschäft. — 17. Januar. Die Firma **J. J. Weilenmann,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1927, Seite 664), Maurer- und Baugeschäft, erteilt Kollektivprokura zu zweien an: Friedrich Weilenmann, in Zürich 4, und Johann Jakob Weilenmann, in Zürich 2, beide von Uster und Zürich.

17. Januar. Nachstehende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Autoteile, Vertretungen. — **Xaver Furrer «Sicroma»,** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1932, Seite 594), Handel in Autoteilen und Vertretungen.

2. Ueberseeprodukte. — Die Firma **Sowo A.-G. (Sowo Limited Company) (Sowo S. A.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1930, Seite 1112), Import und Export von Ueberseeprodukten usw.

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 18. Januar. Unter der Firma **Candida A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 16. Januar 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmungen. Diese Beteiligung kann in der Uebernahme von Aktien, in der Gewährung von Darlehen oder in andern Finanzierungsmassnahmen bestehen. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000, es ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen, er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Dr. Emil Schucany, Rechtsanwalt, von Fetan (Graubünden), in Küsnacht. Geschäftslokal: Talacker 29, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Genussmittel. — 1933. 16. Januar. Die Firma **Grimm & Cie.,** Genussmittel aller Art, in Bern (S. H. A. B. Nr. 37 vom 15. Februar 1932, Seite 382), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Effingerstrasse 16.

Milchhandlung. — 16. Januar. Die Einzelfirma **Fritz Oesch,** in Bern-Bümpliz, Milchhandlung (S. H. A. B. Nr. 151 vom 30. Juni 1916, Seite 1041), ist infolge Wegzuges des Inhabers und Geschäftsaufgabe erloschen.

Südfrüchte, Nahrungsmittel. — 16. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Freitag & Co. in Liq.,** mit Sitz in Bern, Handel mit Südfrüchten und Nahrungsmitteln (S. H. A. B. Nr. 183 vom 10. August 1931, Seite 1745), ist nach vollständig durchgeführter Liquidation erloschen.

Textilwaren, Konfektion usw. — 16. Januar. Die Inhaberin der Firma **Rosa Weil,** Handel in Textilwaren und Konfektion, in Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 71), ändert die Geschäftsnatur ab wie folgt: Betrieb des Kaufhaus Brückfeld (Handel in Textil- und Manufakturwaren, Konfektion, Mercerie, Bonneterie). Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr: Neubrückstrasse 72.

Sattlerei, Lederhandlung. — 16. Januar. Inhaber der Firma **Hermann Bütikofer,** in Bern, ist Hermann Bütikofer, von Kernenried, in Bern. Sattlerei und Lederwaren. Beundenfeldstrasse 57.

17. Januar. **Sanitätsgeschäft M. Schaerer A. G.,** mit Sitz in Bern und Zweigniederlassungen in Genf, Lausanne und Zürich (S. H. A. B. Nr. 52 vom 2. März 1928, Seite 410). Direktor Karl Kornmeier, früher heimatberechtigt in Freiburg im Breisgau, ist nun heimatberechtigt in Bern (Einwohnergemeinde).

Bureau Biel

14. Januar. **Genossenschaft alkoholfreies Restaurant Schweizerhof,** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 231 vom 2. Oktober 1928, Seite 1885). Aus dem Vorstande sind ausgetreten: Rosa Renfer-Müller, Frau Frieda Berger, Frau Berberat-Wüthrich und Frau Nelly Schneeberger. Die Unterschriften der Frau Renfer und der Frau Schneeberger sind erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Frau Luise Weisshaupt, Hausfrau, von Neunkirch (Schaffhausen), in Biel, als Sekretärin; Frau Nelly Richter-Schneiter, Hausfrau, von Epiquerez (Bern), in Biel, als Kassiererin; Frl. Lina Kammermann, Privatière, von Bowil (Bern), in Biel, als Beisitzerin. Frau Luise Weisshaupt und Frau Richter-Schneiter führen namens der Genossenschaft Kollektivunterschrift zu zweien mit der Präsidentin Frau Rosa Kuhn und der Vizepräsidentin Frl. Emma Kammermann.

Uhren. — 17. Januar. Der Inhaber der Firma **Emil Kessler, Fabrikation der Lubin Uhr (Emil Kessler, Lubin Watch),** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 190 vom 15. August 1924, Seite 1378). Emil Kessler, von Beinwil (Solothurn), ändert seine Firma ab in: **Emil Kessler-Béguelin.** Das Geschäftsdomizil wird verlegt an die Gurzelenstrasse 25.

Kolonialwaren, Weine, Bodenwichse. — 17. Januar. Der Inhaber der Einzelfirma **Emil Enzmann-Oster,** Verkauf en détail von Kolonialwaren, sowie feiner Weine und Liqueure, in Biel (S. H. A. B. Nr. 217 vom 24. August 1920, Seite 1622), ist nun heimatberechtigt in Biel. Er befasst sich nun ausserdem noch mit der Fabrikation der Bodenwichse «Trumo». Bahnhofstrasse 39.

Bureau Büren a. A.

Wirtschaft. — 18. Januar. Eintragung von Amtes wegen auf Grund einer Verfügung des bernischen Regierungsrates vom 23. Dezember 1932.

Inhaber der Einzelfirma **Rudolf Kunz,** mit Sitz in Meinisberg, ist Rudolf Kunz, von und in Meinisberg. Wirschaft zum «Baselstab».

Liegenschaftsvermittlung. — 19. Januar. Die Einzelfirma **Friedrich Arn-Schlup,** Vermittlung von Liegenschaften, mit Sitz in Büetigen (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1930, Seite 1637), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bureau Burgdorf

Feinsohlerei, Lederhandlung usw. — 18. Januar. Inhaber der Firma **Josef Stöckli,** in Burgdorf, ist Josef Franz Jakob Stöckli, von Boswil (Aargau), in Burgdorf. Der Inhaber hat mit seiner Ehefrau Elsa Marta geb. Häuselmann durch Ehevertrag vom 27. September 1932 Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G. B. vereinbart. Feinsohlerei, Leder- und Furniturenhandlung. Kirchbühl Nr. 3.

Bureau Laupen

Gärtnerei. — 19. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Aeberhardt,** in der Süri, Gemeinde Neuenegg, ist Jakob Aeberhardt, von Urtenen, in der Süri. Gärtnerei.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

1933. 13 janvier. La **Société de tir aux armes de guerre de Cheiry,** association ayant son siège à Cheiry (F. o. s. du c. du 15 octobre 1912, nº 260, page 1814), fait inscrire qu'ensuite de décision prise en son assemblée générale le 6 décembre 1932, elle a décidé de se faire radier du registre du commerce. La société continue d'exister conformément aux art. 52, al. 2, et 60 du Code civil suisse.

17 janvier. La **Société de Laiterie de Léchelles,** société coopérative ayant son siège à Léchelles (F. o. s. du c. du 13 octobre 1916, nº 241, page 1562), fait inscrire qu'ensuite de décision de son assemblée générale du 6 février 19^ _, son comité est actuellement composé comme suit: Président: Louis Michel, feu Théodore, de Léchelles; secrétaire: Louis Berset, de La Corbaz; membres: Charles Progin, de Léchelles; Marcel Progin, de Léchelles; Séraphin Ducotterd, de Léchelles, tous agriculteurs, domiciliés à Léchelles, en remplacement de Charles Ducotterd, président, Casimir Ribotel, secrétaire-caissier; Fernand Progin, Auguste Grivel, Paul Michel, membres. Les signatures du président Charles Ducotterd et du secrétaire-caissier Casimir Ribotel sont éteintes et radiées. La société est valablement engagée par les signatures collectives du président et du secrétaire.

Installation de téléphones. — 17 janvier. Le chef de la maison **Albert Oppliger,** à Chandon, est Albert Oppliger, fils de Jean, originaire de Heimiswil (Berne), domicilié à Chandon, époux séparé de biens de Bertha née Messerli au dit lieu. Construction et installation de téléphones.

Bureau de Fribourg

16 janvier. Aux termes d'acte reçu par Me Anselme Grandjean, notaire, à Fribourg, le 29 décembre 1932, il a été constitué sous la raison sociale **Société immobilière Pereyvia S. A.,** une société anonyme dont le siège est à Fribourg. Sa durée est illimitée. La société a pour but toutes opérations en matière immobilière (achat, vente, construction, location, administration d'immeubles, etc.) et en matière mobilière, ainsi que toutes opérations commerciales et industrielles en relation avec ce genre d'activité. La société pourra également s'intéresser ou participer, sous une forme quelconque, à d'autres sociétés ayant un but analogue au sien. Le capital social est fixé à fr. 5000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement souscrites et libérées. Les publications de la société seront effectuées par voie d'insertion dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est administrée par une seule personne, nommée pour 3 ans et rééligible. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur unique. Il désigne les personnes prises hors de l'administration qui représentent la société vis-à-vis des tiers et auxquelles appartient le droit de signer valablement pour la société. Pour la première période l'administrateur a été élu en la personne de Walter Meier, de Dällikon, médecin-dentiste, à Berne. Siège social: Rue de l'ancienne préfecture 190.

Pharmacie. — 18 janvier. La maison **F. Schmidt,** pharmacie, Grand'rue nº 12b, à Fribourg (F. o. s. du c. du 4 février 1892, nº 27, page 105), est radiée, ensuite de renonciation de son chef.

18 janvier. Le chef de la maison **Gabriel Gottrau,** à Fribourg, est Gabriel, fils de Tobie Gottrau, de Fribourg et Léchelles, à Fribourg. Pharmacie. Grand'rue 12b.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Putzmittel. — 1933. 12. Januar. Inhaberin der Firma **Marie Kissling-Studer,** in Kestenholz, ist Marie Kissling geb. Studer, Ehefrau des Walter Kissling, von Wolfwil, in Kestenholz. Fabrikation und Vertrieb von Risol-Produkten (Putzmittel).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1933. 16. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Wegweiser-Genossenschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1928, Seite 993), hat in Abänderung der Statuten vom 31. Mai 1927 durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. August 1932 ihren Sitz von Zürich nach Basel verlegt. Die Genossenschaft hat zum Zwecke den Erwerb und die Auswertung des Patentes der Wegweisertafeln «In nächster Nähe», die Auswertung von Verlagsobjekten, die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, sowie die Ausübung von Geschäften, die den Hauptzweck zu fördern geeignet sind. Jeder Genossenschafter ist zur Zeichnung und Uebernahme mindestens eines auf den Namen lautenden Anteilscheines zu Fr. 100 verpflichtet. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der Vorstand. Der Austritt kann auf schriftliche Erklärung an den Vorstand jederzeit erfolgen. Ein Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft steht dem Austretenden nicht zu. Für die Aufstellung der Bilanz gilt Art. 656 O. R. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. August Peter, in Pfäffikon (Zürich), ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum einzigen Vorstandsmitglied wurde gewählt Arnold Brüderlin, Hotelier, von Liestal, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Stadthausgasse 25.

16. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Schweizer Schleppschifffahrtsgenossenschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1932, Seite 2286), hat in ihrer Mitgliederversammlung vom 16. Dezember 1932 ihre Statuten teilweise geändert. Zweck der Genossenschaft ist nunmehr auch Beteiligung an Reedereien oder ähnlichen Unternehmen, Betrieb oder Vermietung von Umschlagseinrichtungen; der Ausschluss der Personenschiffahrt

ist fallen gelassen worden. Der Nennwert der Anteilscheine ist auf je Fr. 2000 herabgesetzt worden. Neben den Stammanteilscheinen bestehen nun noch 1000 Prioritätsanteilscheine auf den Namen. Beim Austritt aus der Genossenschaft darf der Rückzahlungswert der Anteilscheine Fr. 2000 nicht übersteigen. Erfolgt der Austritt vor 1944, so wird die Rückzahlung erst mit Ablauf dieses Jahres fällig. Bei einem Austritt nach 1944 wird die Rückzahlung 6 Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres fällig. Rückzahlungen von Stammanteilscheinen können erst erfolgen, nachdem die Prioritätsanteilscheine zurückbezahlt sind. Von einem Gewinn werden nach Vornahme der Abschreibungen 10 % dem Reservefonds zugewiesen, bis er 20 % des Genossenschaftskapitals erreicht; alsdann erhält das Prioritätskapital eine kumulative Vorzugsdividende bis zu 4 %; ferner wird das Stammkapital bis zu 4 % verzinst; vom Ueberschuss erhält der Vorstand eine angemessene Entschädigung; der Rest wird zur gleichmässigen Ausrichtung eines weiteren Gewinnanteils auf Stamm- und Prioritätskapital verwendet. Die weiteren Aenderungen der Statuten berühren die zu publizierenden Tatsachen nicht. Kollektivunterschrift mit je einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten führt nunmehr das Vorstandsmitglied Dr. Carl Tanner, Direktor der eidg. Alkoholverwaltung, von Hölstein, in Bern.

Malergeschäft. — 16. Januar. Inhaber der Firma **Camille Meyer,** in Basel, ist Camille Meyer, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Sophie Gertrud geb. Seiffert in Gütertrennung lebend. Flach- und Dekorationsmalerei. Burgfelderstrasse 30.

Tapeten, Wandstoffe. — 16. Januar. Inhaber der Firma **Walter Röthlisberger,** in Basel, ist Walter Röthlisberger, von Langnau (Bern), in Neu-Allschwil, mit seiner Ehefrau Clara geb. Hänz in Gütertrennung lebend. Handel in Tapeten und Wandstoffen. Spalenvorstadt 29.

Textilvertretnngen. — 16. Januar. Inhaber der Firma **Hermann Hütter,** in Basel, ist Hermann Hütter-Zähringer, von Schönenbuch (Baselland), in Basel. Textilvertretungen (Newo Handarbeitsgarne). Predigerhofstrasse 31.

17. Januar. Der Verein **Schweizerischer Verband der Fabrikanten von Markenartikeln (Markenschutzverband),** in Basel (S. H. A. B. Nr. 267 vom 22. Oktober 1913, Seite 1888), Bekämpfung des unlautern Wettbewerbes usw., hat sich durch Beschluss der Mitglieder vom 16. Januar 1933 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Kohlensäure, Sauerstoff usw. — 17. Januar. Die **« Carba » Aktiengesellschaft,** in Bern, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1932, Seite 2774), erteilt für Haupt- und Zweigniederlassung Kollektivprokura an Emil Bretscher, von Winterthur, in Wabern, Gemeinde Köniz, und Alfred Brandenberger, von Hegnau, in Bern.

17. Januar. Aus der Kommission der Stiftung **Ehinger'sche Stiftung für Mildtätigkeit,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 24. Februar 1931, Seite 386), ist Dr. Charles Ed. Bourcart-VonderMühll ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Valentin VonderMühll-Suter, Direktor, von Basel, in Arlesheim. Er führt Unterschrift zu zweien mit einem andern zeichnungsberechtigten Kommissionsmitgliede.

17. Januar. Der Verein **Israelitische Religionsgesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 16. April 1928, Seite 746), hat in der Generalversammlung vom 27. November 1932 seine Statuten durch Schaffung der passiven Mitgliedschaft teilweise geändert. Aus dem Vorstand ist René Lehmann-Posen ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Sekretär in den Vorstand gewählt Josef Grünstein-Aberbach, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Frankfurt a. M. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

Baugeschäft. — 18. Januar. Die Firma **Robert Bräunlin,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1930, Seite 676), Baugeschäft, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

18. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Holzstoffbereitung,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1932, Seite 932), ist der bisherige Präsident Gustav Gengenbach vom Präsidium zurückgetreten; er bleibt als Delegierter zeichnungsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates. Das bisherige Mitglied Albert A. Hoffmann wurde zum Präsidenten ernannt. Ferner wurde das bisherige Mitglied Hans La Roche zum Delegierten ernannt; er führt Kollektivunterschrift mit einem Direktionsmitglied oder Prokuristen.

Woll- und Strickwaren. — 18. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Weisshaupt,** in Basel, ist Friedrich Weisshaupt-Lingenhöl, badischer Staatsangehöriger, in Basel. Handel mit Woll- und Strickwaren. Gundeldingerstrasse 460.

Baumaterialien, Autotransporte. — 18. Januar. Unter der Firma **Eugen Simon Aktiengesellschaft** hat sich auf Grund der Statuten vom 12. Januar 1933, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer gebildet zur Lieferung von Sand und Schotter, Besorgung von Autotransporten und zum Handel in Baumaterialien in Fortführung des Unternehmens der bisherigen Einzelfirma « Eugen Simon », in Neu-Allschwil. Das Aktienkapital beträgt Fr. 24,000, eingeteilt in 24 Namenaktien von Fr. 1000. Eugen Simon in Neu-Allschwil, bringt in die Gesellschaft gemäss Inventar vom 31. Dezember 1932 Betriebsmaterialien und Werkzeuge ein; der Uebernahmepreis von Fr. 18,000 wird beglichen durch Uebergabe von 18 Aktien an Eugen Simon. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Eugen Simon-Bannier, Baumeister, von Schönenbuch in Neu-Allschwil. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Baldeggerstrasse 16.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1933. 17. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Müller & Co., Zaunfabrik,** in Löhningen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1929, Seite 2387), ändert ihre Firma ab in **J. Müller & Co.** und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation und Verkauf von Zäunen aller Art, ganz aus Holz und mit Eisenkonstruktion, Autogarage, Schmiede und mechanische Werkstätte. Aus der Gesellschaft ist die Kommanditärin Marie Müller ausgeschieden; ihre Kommanditbeteiligung von Fr. 40,000 ist somit erloschen. Die Kommanditärin Martha Müller heisst infolge Verehelichung nunmehr Martha Schwerzmann-Müller und ist heimatberechtigt und wohnhaft in Zug; ihre Kommanditbeteiligung ist auf Fr. 20,000 herabgesetzt worden. Als weitere Kommanditäre sind in die Gesellschaft eingetreten Fritz Müller-Müller, von und in Löhningen, mit dem Betrage von Fr. 40,000, und Franz Müller-Müller, von Löhningen, in Zürich, mit dem Betrage von Fr. 20,000. An den Kommanditär Fritz Müller-Müller ist Einzelprokura erteilt worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Tricotwäsche. — 1933. 14. Januar. Der Inhaber der Firma **J. Kreckel,** Schürzen- und Wäschefabrik, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1930, Seite 64), ändert die Natur des Geschäftes ab in Fabrikation von Tricotwäsche.

Bonneterie, Tricoterie. — 14. Januar. Die Firma **Lubens Staehler,** Bonneterie und Tricoterie en gros, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1930, Seite 64), ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen.

Schürzen- und Wäschefabrik usw. — 14. Januar. Lubens Staehler, von Oerlikon, und Josef Kreckel, von Gossau, beide in St. Gallen C., haben unter der Firma **L. Staehler & Co.,** in St. Gallen C., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1933 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Lubens Staehler. Kommanditär ist Josef Kreckel, mit dem Betrage von Fr. 100,000. Schürzen- und Wäschefabrik; Tricoterie en gros; Unterstrasse 14.

Steinenbachmühle. — 14. Januar. **Früh & Co.,** Kommanditgesellschaft, Betrieb der Steinenbachmühle, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 253 vom 1. Oktober 1920, Seite 1899). Die Kommanditäre Wwe. Babetta Früh-Bösch und Hans Früh sind ausgeschieden; ihre Kommanditen sind erloschen. Die Natur des Geschäftes wurde reduziert auf den Betrieb der Steinenbachmühle.

16. Januar. Inhaber der Firma **Pfiffner, Schuhhaus,** in Mels, ist Anton Pfiffner, von und in Mels. Schuhhandlung und Schuhmacherwerkstätte; Kirchstrasse.

Viehhandel. — 16. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Hinterberger,** in Nesslau, ist Jakob Hinterberger, von Altstätten, in Nesslau. Viehhandel. Rössli.

Chemisch-technische Produkte. — 16. Januar. Inhaber der Firma **Hermann Hanselmann,** in Rorschach, ist Hermann Hanselmann, von Frümsen, in Rorschach. Handel mit chemisch-technischen Produkten; St. Gallerstrasse 34.

Baugeschäft. — 16. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Usseglio & Martelli,** Baugeschäft, in Jona (S. H. A. B. Nr. 148 vom 30. Juni 1931, Seite 1422), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma « Martelli Virgilio » erloschen.

Inhaber der Firma **Martelli Virgilio,** in Jona, ist Virgilio Martelli, von Italien, in Jona. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Usseglio & Martelli ». Baugeschäft; Rütiwies.

Holzimport. — 16. Januar. Die Firma **Sam Schönenberger,** Holzimport, in Jona (S. H. A. B. Nr. 197 vom 26. August 1931, Seite 1856), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

16. Januar. Die Firma **Eugen Pfleghard, Conditorei, Café,** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 184 vom 19. Juli 1912, Seite 1325), ist infolge Verpachtung des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1933. 16. Januar. **« Imsa » A.-G. für Finanzierung & Verwaltung,** in Chur (S. H. A. B. Nr. 124 vom 2. Juni 1931, Seite 1183). Die Aktionäre haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Januar 1933 Art. 11 der Statuten revidiert. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates nunmehr kollektiv. Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Gut ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Der Verwaltungsrat ist wie folgt neu bestellt worden: Dr. jur. Adolf Preisig, Vizedirektor, von Schwellbrunn, in Zürich, Präsident, und Heinrich Goldschmid, Bankprokurist, von Richterswil, in Zürich.

Bäckerei. — 16. Januar. Inhaber der Firma **Domenic Rauch,** in Schuls, ist Domenic Rauch, von und wohnhaft in Schuls. Bäckerei und Konditorei.

Schmiede, Ofenbau, Gemischtwaren usw. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Otto Denot,** in Samnaun-Laret, ist Otto Denot, von und wohnhaft in Samnaun. Mechanische Schmiede, Ofen- und Herdebauer, Erstellung von Wasserleitungen und gemischte Warenhandlung.

Baumeister. — 17. Januar. Die Firma **Savoldelli Pietro,** impresario, in Savognino (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1930, Seite 737), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Anton Savoldelli ».

Inhaber der Firma **Anton Savoldelli,** in Savognino, ist Anton Savoldelli, von Italien, wohnhaft in Savognino. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Savoldelli Pietro ». Baumeister.

Aargau — Argovie — Argovia

Hygienische Celluloidüberzüge. — 1933. 17. Januar. Arnold Zinniker-Meier, von Strengelbach, in Brugg, und Hedwig Meier, von Hüntwangen und Seebach, in Seebach (Zürich), haben unter der Firma **A. Zinniker-Meier & Co.,** in Brugg, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1933 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Arnold Zinniker-Meier. Kommanditärin ist Hedwig Meier mit dem Betrage von Fr. 5000. Die Firma erteilt Einzelprokura an Anna Zinniker-Meier, Arnold's Ehefrau, von Strengelbach, in Brugg. Fabrikation hygienischer, plattierter Celluloidüberzüge. Geschäftslokal: Aarauerstrasse Nr. 1109.

Automobilwerkstätte. — 17. Januar. Die Firma **Ernst Rebmann,** Automobilwerkstätte, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1927, Seite 817), erteilt Einzelprokura an Friedrich Otto Brack, von Bözen, in Wettingen.

Verfahren zur Herstellung von Quellenproduckten. — 17. Januar. Die Firma **Thermac A. G. in Liq.,** in Baden (S. H. A. B. Nr. 66 vom 21. März 1931, Seite 625), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Impresa di costruzioni. — 1933. 17 gennaio. Titolare della ditta **Antonini Stefano,** in Lugaggia, è Stefano Antonini di Pietro, di Lugaggia, suo domicilio. Impresa di costruzioni.

17 gennaio. Fondazione **Pro Juventute di Comano,** con sede a Comano (F. u. s. di c. n° 79 del 26 marzo 1912, pagina 540). Don Giovanni Rovelli, Domenico Medici e Salvatore Soldini non fanno più parte del consiglio direttivo e la loro firma viene cancellata. Nuovi membri sono: Don Romeo Biucchi, sacerdote, da Castro, domiciliato a Comano, direttore-presidente; Leone Soldini, solino, da ed in Comano, vice-presidente; Germano Marchi, falegname, da ed in Comano, membro. La firma collettiva a due impegna la fondazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Margarines, huiles, etc. — 1933. 16 janvier. La raison **La Centrale, O. E. Weisser,** à Lausanne, vente en gros de margarines fraîches et fondues, huiles, etc., est radiée ensuite de cessation de commerce (F. o. s. du c. du 1er octobre 1919).

Boulangerie-pâtisserie. — 16 janvier. La raison **René Saurer,** à Lausanne, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 24 décembre 1929), est radiée ensuite de remise de commerce.

Travaux publics, etc. — 16 janvier. Le commanditaire Ferdinand Virieux, de Lausanne, y domicilié, s'est retiré de la société en commandite **Gabella et Cie,** ayant son siège à Montpreveyres, et succursale à Lausanne, entreprise générale de travaux publics et bâtiments (F. o. s. du c. du 31 octobre 1931); sa commandite de fr. 30,000 est éteinte et radiée.

Représentations et études industrielles, etc. — 16 janvier. Par acte du 4 janvier 1933, il a été constitué sous la raison sociale **Bureau Labor S. A., Lausanne,** une société anonyme ayant pour objet: représentations et études industrielles et commerciales (appareils mécaniques, électriques, articles de ménages et articles divers). Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 200 chacune. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un, ou si l'administration est formée de plusieurs membres par la signature du président du conseil d'administration. L'administrateur est Jacques Pilosoff, de Morges, y domicilié, sans profession. Bureau de la société: à Lausanne, rue Voltaire n° 1, chez Claire Lehmann.

16 janvier. Sous la raison sociale **Sables et Graviers S. A. Lausanne,** il a été créé une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but l'exploitation, sous toutes ses formes, d'une ou plusieurs gravières. Elle pourra traiter toutes opérations quelconques nécessaires à la réalisation de son but ou en découlant directement ou indirectement. Les statuts portent la date du 6 janvier 1933. La durée de la société est illimitée. Les publications seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 500 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou de l'administrateur unique. Pour la première période, est désigné comme seul administrateur Robert Schaefer, de Stein (Argovie), comptable, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, rue Beau-Séjour 28.

Travaux publics. — 16 janvier. La maison **Louis Rossi-Serex,** à Lausanne, entreprise de travaux publics, épicerie, mercerie, quincaillerie, vins, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 31 octobre 1923), fait inscrire: qu'elle modifie sa raison commerciale en celle de **Louis Rossi;** que le domicile personnel du titulaire Louis Rossi est à St-Sulpice (Vaud); que le genre d'industrie actuel est: entreprise de travaux publics et bâtiments, et que son bureau est à l'Avenue d'Echallens 112-Montétan, Clos Gil-Ri.

Café. — 16 janvier. La raison **Marius Chablais,** à Lausanne, café (F. o. s. du c. du 30 août 1929), est radiée ensuite de remise de commerce.

Tapis d'Orient. — 17 janvier. La succursale de la maison **Alb. Sutter,** à Genève, établie à Lausanne, tapis d'Orient (F. o. s. du c. du 6 octobre 1920), sous la même raison est radiée d'office ensuite de la radiation de l'établissement principal.

Laiterie. — 17 janvier. La raison **Frank Bornand,** à Lausanne, laiterie (F. o. s. du c. du 22 août 1927), est radiée ensuite de remise de commerce.

Papiers-carbone. — 17 janvier. Le chef de la maison **Brennwald,** à Lausanne, est Jacob-Henri Brennwald, de Männedorf (Zurich), à Lausanne. Commerce de papiers-carbone «Progressia» en gros. Avenue Ste-Luce 12, L'Hiver.

17 janvier. La **Société Immobilière Champvat A.,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 juin 1930), a, dans son assemblée générale du 26 décembre 1931, nommé administrateur Henri Perret, d'Essertines sur Yverdon, appareilleur, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle, en remplacement de Frédéric Bucher, démissionnaire, dont la signature est radiée. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue Béthusy 8, chez Henri Perret.

Hôtel et café. — 17 janvier. La raison **Robert Meichtry,** à Lausanne, exploitation d'un hôtel et café (F. o. s. du c. du 29 mai 1923), est radiée ensuite de remise de commerce.

17 janvier. Dans son assemblée générale du 30 décembre 1932, la **Société Immobilière des Jordils,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 février 1930), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de fr. 129,500, divisé en 518 actions au porteur de fr. 250 est réduit à fr. 64,750, par la réduction de la valeur nominale de chaque action de fr. 250 à fr. 125. Le capital social de fr. 64,750 est divisé en 518 actions au porteur de fr. 125 chacune.

Travaux publics. — 17 janvier. Le chef de la maison **Arthur Duruz, à Lausanne,** est **Arthur Duruz** allié Taillens, de Murist (Fribourg), à Lausanne. Entreprise de travaux publics. Avenue de France 86.

17 janvier. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Alimentation. — **Matthey-Brousoz,** à Lausanne, alimentation générale (F. o. s. du c. du 7 mars 1932).

2. Epicerie, laiterie. — **Edmond Wuerchoz,** à Renens, épicerie, laiterie, etc. (F. o. s. du c. du 30 mars 1926).

3. Travaux de cylindrages, etc. — **A. H. Mayor et Cie,** société en nom collectif, à Lausanne, entreprise de tous travaux de cylindrages, construction de routes, etc. (F. o. s. du c. du 7 avril 1930).

4. Entreprise de bâtiments. — **Monti-Pache,** à Epalinges, entreprise de bâtiments (F. o. s. du c. du 4 octobre 1929).

Bureau de Nyon

Café. — 17 janvier. Le chef de la maison **Louis Favre,** à Nyon, est Louis Favre, de Goumoëns-la-Ville, domicilié à Nyon. Exploitatien du Café Vaudois. Rue du Collège 1.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1933. 14 janvier. **RESA, Recouvrements S. A. (Resa, Inkasso A. G.),** société anonyme, ayant son siège social à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 septembre 1929, n° 204, page 1782), a transféré ses bureaux du Faubourg du Lac 11 à la Rue du Pommier 1, à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

Café-brasserie. — 1933. 16 janvier. La maison **Henri Presset,** à Genève (F. o. s. du c. du 30 juillet 1930, page 1611), a remis son café, 68, rue de Carouge; elle exploite actuellement un café-brasserie: Bd. du Pont d'Arve 22.

Epicerie-laiterie. — 16 janvier. Le chef de la maison **Mme Bonjour,** à Genève, est veuve Marie-Louise-Charlotte Bonjour, née Dandelot, de Genève, y domiciliée. Commerce d'épicerie-laiterie. 9, rue Pradier.

Articles de sports et divers. — 16 janvier. Le chef de la maison **Alexander,** à Genève, est Laurence-John soit Laurent Alexander, de nationalité anglaise, domicilié à Genève, marié sous le régime de la séparation de biens avec Anna-Maria née Stähler. Représentation d'articles de sport et d'articles divers. 54. rue de Malagnou.

Scierie mécanique. — 16 janvier. La société en nom collectif **Scaramiglia et Umiglia père et fils,** scierie mécanique et travaux à façon pour la menuiserie et l'ébénisterie, à Carouge (F. o. s. du c. du 6 février 1931, page 249), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1932. Son actif et son passif sont repris par la maison «Umiglia et fils», à Carouge (F. o. s. du c. du 16 janvier 1933, page 115), la raison est radiée.

Eaux minérales naturelles. — 16 janvier. La société en nom collectif **Lombard & Cie,** commerce d'eaux minérales naturelles au détail, à Genève (F. o. s. du c. du 29 janvier 1932, page 241), est dissoute depuis le 28 juillet 1932, ensuite du décès de l'associée Juliette Lombard. Son actif et son passif sont repris par la société en nom collectif «Lombard et Cie», à Genève. Cette société est radiée.

Maurice Lombard, de et à Genève, et Joseph Lombard née Gabrielle Raillon, de et à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Lombard et Cie,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1933 et qui a repris, dès cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Lombard & Cie», à Genève, radiée. Commerce d'eaux minérales, vente au détail. Rue du Port Franc 4.

Café, boulangerie, etc. — 16 janvier. **Boymond frères,** exploitation d'un café et d'une boulangerie et commerce de grains, engrais chimiques et combustibles, société en nom collectif à Plan-les-Ouates (F. o. s. du c. du 19 avril 1932, page 941). L'associé Célestin-Francis Boymond, de et à Plan-les-Ouates, et son épouse Simone née Nicoletti, ont adopté suivant contrat de mariage des 27 et 28 décembre 1932, le régime de la séparation de biens (C. C. art. 241 et ss.).

16 janvier. La raison **Office du Spectacle S. A.,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 février 1932, page 425), est radiée d'office ensuite de faillite.

Verkaufsstelle der Genossenschaft Centralschweiz. Ziegeleibesitzer mit Sitz in Bern

Die Generalversammlung der Genossenschaft Centralschweiz. Ziegeleibesitzer, mit Sitz in Bern, hat die **Aufhebung der Verkaufsstelle** im Bürgerhaus in Bern auf 1. Januar 1933 beschlossen. Die Liquidation erfolgt durch den Vorstand der G. C. Z.

Die Gläubiger der **Verkaufsstelle** werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem unterzeichneten Notar anzumelden. (A. A. 7²)

Bern, den 12. Januar 1933. Für den Vorstand der G. C. Z.:
Notar Aerni, Bürgerhaus Bern.

Sanitätsgeschäft M. Schaerer A. G. Bern

Bilanz per 30. Juni 1932 (gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 27. Dezember 1932)

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Immobilien Bern	279,700	—	Aktienkapital	1,500,000	—
Waren, Halbfabrikate und Rohmaterial	434,717	31	Kreditoren	270,759	91
Maschinen und Einrichtungen	16,099	98	Reserven	38,060	—
Kassa und Postscheck	23,396	05			
Debitoren	908,730	06			
Banken	77,985	60			
Verlust	68,190	91			
	1,808,819	91		1,808,819	91

Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1932

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
General-Unkosten	763,790	77	Bruttogewinn	683,063	42
			Gewinnvortrag 1930/31	12,536	44
			Verlust	68,190	91
(A. G. 3)	763,790	77		763,790	77

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar-Dezember 1932 — Janvier-décembre 1932

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes fédérales

I. Einfuhr — Importation

Nettogewicht — *Poids net*

	Januar-Dezember 1913	1931	1932		Janvier-décembre 1913	1931	1932	
Nahrungs- und Genussmittel *)	q	q	q	**Comestibles, boissons** etc.				
1 Weizen	5 292 278	5 580 316	5 213 878	Froment *)				
3 Hafer	1 771 595	2 134 672	2 230 195	Avoine				
4 Gerste	259 107	1 150 272	1 790 615	Orge				
5 Reis in Hülsen od. enthülst	137 535	155 461	156 648	Riz avec ou sans balle				
12 — geschält	43 781	50 357	38 959	— décortiqué				
7 Mais	1 215 451	1 735 260	1 430 182	Maïs				
15 Malz	509 307	635 625	359 205	Malt				
16 Backmehl in Säcken	381 320	3 039	1 929	Farine boulangère: en sacs				
23/24*b* Obst, frisch	437 279	316 968	306 434	Fruits frais				
33/34 Trauben, getrockuete	10 196	15 540	17 460	Raisins secs				
35 Kastanien	49 376	35 876	36 602	Châtaignes				
36*a* Zitronen	143 923	74 746	80 361	Citrons				
36*b* Orangen		250367	240 144	Oranges				
40*a*/*b*[2] Gemüse, frisch	635 822	678 153	679 430	Légumes frais				
45 Kartoffeln	937 156	736 328	608 532	Pommes de terre				
54 Kaffee, roh	112 650	154 862	200 315	Café brut				
61 Kakaobohnen	102 482	103 826	54 220	Fèves de cacao				
62 Kakaobutter	18 177	14 397	7 000	Beurre de cacao				
63 Kakaopulver, Schokoladetelg	2 433	1 857	1 208	Poudre de cacao, pâte de chocolat				
67 Melasse und Sirup	37 307	42 675	37 620	Mélasse et sirop				
68*a* Rohzucker		123114	149 777	Sucre brut				
68*b* Kristallzucker, Traubenzucker, etc.	811 890	1 419 890	1 438 907	— cristallisé, sucre de raisin, etc.				
68*c* Stampf- (Pilé-) Zucker		41 976	39 417	— pilé				
69/70 Zuck. i. Hüt. etc.; Zuck., gescha.	360 719	15 905	19 730	— en pains, etc.; sucre coupé				
71 Honig	6 008	2 878	2 726	Miel				
72 u. 74 Olivenöl	8 505	18 580	21 096	Huiles d'olives				
73 u. 75 Andere Speiseöle	94 187	63 602	73 643	Autres huiles comestibles				
76*a*/*c* Fleisch, frisches	109 255	14 999	10 874	Viande fraîche				
77*a*/78 Fleisch, konserviert	41 692	29 199	13 508	— conservée				
80*a*/*b* Wurstwaren	13 662	23 632	24 087	Charcuterie				
84 Geflügel, getötet	38 780	41 330	41 280	Volailles mortes				
86 Eier	137 757	156 515	168 403	Oeufs				
87*b* Meerfische, frisch	22 430	25 583	25 279	Poissons de mer, frais				
88/89 Fische, konserviert	19 699	37 157	37 520	Poissons conservés				
93*a* Butter, frisch	50 420	105 912	36 963	Beurre frais				
95 Schweineschmalz	16 602	15 174	8 554	Saindoux				
96 Oleomargarine, Speisetalg	10 049	25 813	31 891	Oléomargar., suif comest.				
97*b* Kokosbutter	523	1 320	1 432	Graisse de coco				
98*a*/*b* Weichkäse	20 070	14 733	14 033	Fromage à pâte molle				
99*a*/*b* Hartkäse	15 143	23 687	7 542	Fromage à pâte dure				
100*a* Suppen	1 696	4 338	2 945	Soupes				
101*b* Fruchtkonserven	3 281	12 916	9 997	Conserves de fruits				
102 Zuckerwaren	4 659	2 090	1 760	Sucreries				
	hl	hl	hl					
114*a* Bier in Fässern bis 2 hl.	136 568	33 544	30 189	Bière en fûts de 2 hl au moins				
117*a*/*c* Wein in Fässern	1 679 147	1 149 503	1 193 058	Vin en fûts				
130 Essig und Essigsäure mit einem Säuregehalt von 12 % oder weniger	q 445	q 248	q 122	Vinaigre et acide acétique, contenant 12 % ou moins en acide acétique pur				
131 Essig und Essigsäure mit einem Säuregehalt von mehr als 12 %	—	—	—	Vinaigre et acide acétique, contenant en acide acétique pur plus de 12 %				
Schlachtvieh	Stück	Stück	Stück	**Animaux de boucherie**				
136*a* u. *c* Ochsen	48 979	21 076	2 307	Bœufs				
137*b* u. *c* Stiere	5 245	2 223	85	Taureaux				
141 Mastkälber über 60 kg	24 100	205	248	Veaux de plus de 60 kg				
143 Schweine über 60 kg	23 738	13 912	1 927	Porcs de plus de 60 kg				
145 Schafe	113 257	30 275	20 476	Moutons				
Düngstoffe	q	q	q	**Engrais**				
165 Knochenmehl; Rohphosphate etc.	188 853	221 721	141 433	Os; phosphates bruts, etc.				
166 Thomasphosphate	557 928	1 273 752	720 060	Thomasphosphate				
167 Kalidünger	132 414	225 144	223 819	Engrais de potasse				
169 Aufgeschl. Düngmittel	263 088	152 513	105 168	Engrais préparés				
Häute, Leder und Schuhe				**Cuirs, peaux et chauss.**				
172/173 Häute und Felle, roh	29 628	49 772	49 012	Cuirs et peaux, bruts				
177 Bodenleder	30 167	9 819	8 387	Cuirs pour semelles				
178/184 Andere Leder	18 802	15 960	17 768	Autres cuirs				
185 Treibriemen	1 344	412	364	Courr. de transmission				
188 Lederwaren, fertige	1 891	2 594	1 999	Ouvrages en cuir, finis				
193/195 Lederschuhe	8 249	7 696	2 361	Souliers de cuir				
Sämereien, Futtermittel etc.				**Semences, fourrages, etc.**				
204 Oelsamen und Oelfrüchte	21 294	398 086	409 151	Graines et fruits oléag.				
203 u. 205 Sämereien	13 238	21 148	21 901	Semences				
211*a* Laub, Schilf, Stroh	882 525	1 483 516	1 676 879	Feuillée, roseaux, paille				
212 Heu	578 737	375 526	786 284	Foin				
213 Oelkuchen, Johannisbrot	249 276	273 272	348 270	Tourteaux; caroubes				
216*a* Futtermehle, denaturiert	579 372	1 130 818	1 179 176	Farine pour le bétail, dénaturée				
Holz				**Bois**				
221/222 Brennholz	1 379 591	2 594 997	2 259 486	Bois à brûler				
224 Holzkohlen	149 501	32 220	29 117	Charbon de bois				
225 Gerberrinde	57 782	80 504	72 901	Ecorce à tan				
229*a*/230 Nutzholz, roh	1 003 661	2 678 702	2 149 101	Bois d'œuvre, brut				
235/237 Bretter etc.	1 169 970	1 553 255	1 240 526	Planches, etc.				
Papier				**Papier**				
289 Holzschliff etc.	15 901	1 497	1 818	Pâte de bois, etc.				
290/291 Zellulose	104 764	193 903	122 058	Cellulose				
292 Pappen, graue; Holzpappen, etc.	20 370	10 291	10 244	Carton gris; carton de pâte de bois				
293/295 Packpapier	22 451	11 980	6 579	Papiers d'emballage				
300 Zeitungsdruckpapier	3 323	—	103	— pour l'impression des journaux				
301 Druck-, Schreib- u. Zeichnungspapier	43 681	53 908	48 765	— à imprimer, à écrire, etc.				
Baumwolle				**Coton**				
341 Baumwolle, roh	272 746	245 412	241 168	Coton brut				
347/349 Garne, roh, einfach	18 300	22 367	13 320	Fils, écrus, simples				
350/355 — — gezwirnt	13 693	2 365	1 542	— — retors				
360/363 Gewebe, glatt ed. geköpert, roh	46 279	6 174	4 151	Tissus, unis, croisés, écrus				
364 a/b — — gebleicht	2 144	1 850	1 582	— — blanchis				
365 a/b — — gefärbt	3 099	2 771	2 205	— — teints				
366 a/b — — bedruckt	3 208	2 431	2 202	— — imprimés				
367/368 Buntgewebe	5 221	3 998	4 630	Tissus de fils teints				
369/370 Gewebe, gemustert	4 735	2 731	2 684	Tissus, façonnés				
371 — sammetartig	1 698	3 027	2 379	— veloutés				
395*a*/*b* Linoleumteppiche	31 786	23 299	23 750	Tapis en liège (linoleum)				
Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.				**Lin, chanv., jute, ram., etc.**				
396*a* Flachs, Hanf, Ramie	17 880	21 399	16 075	Lin, chanvre, ramie				
396*b* Jute	1 304	5 310	2 112	Jute				
397*a*/398*b*, 399*b*/*c* Lein-, Hanf- u. Jutegarne, roh	17 953	10 734	12 262	Fils de lin, chanvre, jute, écrus				
Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.				**Lin, chanv., jute, ram., etc.**				
399*a* Haufgeknüpft	2 215	2 657	2 551	Chanvre noué				
400/404 Lein-, Hanf- u. Jutegarne, gebl. etc.	5 697	4 101	4 824	Fils de lin, chanvre, jute, blanchis etc.				
405 Jutegewebe, roh	29 523	27 389	25 548	Tissus de jute, écrus				
411*a* Lein-, Hanf- u. Jutegewebe, gebl., etc.	2 755	1 432	999	— de lin, chanvre, jute, blanchis etc.				
Seide				**Soie**				
434 Seidenabfälle	23 342	19 109	11 495	Déchets de soie				
435 Peignée	13 694	5 864	1 878	Peignée				
436 Grège	6 995	4 723	2 852	Grège				
438*a* Organsin	13 843	5 323	2 465	Orgausin				
438*b* Trame	7 348	201	151	Trame				
446*a*/*b* Kunstseide	2 654	24 615	24 510	Soie artificielle				
447*b* Seidenwaren am Stück	2 400	9 817	7 480	Articles en soie, à la pièce				
449 Bänder	630	272	149	Rubans				
Wolle				**Laine**				
455 Wolle, roh	47 374	83 471	99 863	Laine brute				
457 Kammzug	12 179	13 461	9 565	Trait (laine peignée)				
462/463 Kammgarn, roh	7 987	7 354	7 731	Fils de laine peignée, écrus				
467/468 Kammgarn gebleicht etc.	3 549	8 841	9 126	— — blanchis etc.				
470 Wollgarne für den Detail	3 945	4 740	4 932	— pour la vente en détail				
474 Wollgewebe, gebleicht etc. schwere	11 351	10 160	13 706	Tissus de laine blanchis, etc., lourds				
475*b* — — — leichte	10 573	6 074	5 860	— — légers				
Andere Textilwaren				**Autres matières textiles**				
496/497 Pferde- und Büffelhaare	5 225	9 800	11 023	Crin et poils de buffle				
508*a* Geflechte (Tressen), roh	9 614	3 395	3 840	Tresses écrues				
516 Kautschuk, roh und Abfälle	1 902	8 588	6 225	Caoutchouc brut et déchets				
530/532 Leibwäsche aus B'welle etc.	4 099	1 221	865	Lingerie de coton, etc.				
537/545 Wirk- und Strickwaren	5 986	6 738	4 328	Bonneterie, tricots				
546/548 Herrenkleider	6 002	4 569	4 024	Vêtements pour hommes				
549/552 Damenkleider	8 433	3 035	2 859	— — dames				
Mineralische Stoffe				**Matières minérales**				
609 Töpferton, Lehm, etc.	639 564	1 254 366	999 348	Argile, terre glaise, etc.				
614 Kalk, hydraulischer; Trass	31 869	3 781	4 582	Chaux hydraulique; trass.				
619 Portlandzement	53 046	7 366	18 184	Ciment Portland				
628 Elektroden	32 324	26 773	15 094	Electrodes				
629*a* Schmirgel, roh	268	897	706	Emeri, brut				
629*b* Karborundum, roh		—	—	Carborundum, brut				
632*a* Schmirgelpulver etc.	3 306	2 191	2 104	Emeri en poudre, etc.				
632*b* Schmirgelfabrikate etc.		1 603	1 226	Ouvrages en émeri, etc.				
633 Asbest und Mica, roh	25 899	11 531	5 932	Amiante et mica, bruts				
634 Asbest u. Mica in Tafeln, etc.	1 578	2 283	2 350	Amiante et mica, en feuilles, etc.				
635*a*/*b* Isolierröhren; Gewebe aus Asbest, etc.	1 988	4 243	4 402	Tubes isolants; tissus en amiante, etc.				
643*a* Steinkohlen	19 694 536	19 559 293	19 073 975	Houille				
643*b* Petroleumrückstände	82 066	974 900	1 316 823	Résidus de pétrole				
645 Koks	4 394 951	7 693 442	7 924 217	Coke				
646*a*/*b* Brikette	9 635 301	5 612 511	5 795 199	Briquettes				
Steinzeug und Töpferwaren				**Grès de poterie**				
673/674 Kanalisationsbestandteile etc.	16 462	20 617	19 607	Parties d'install. de lieux d'aisance				
678 Töpferwaren m. weiss od. gelb. Br.	19 450	5 160	4 723	Poterie à cassure blanche ne jaunâtre				
679 Isolatoren aus Porzellan	14 022	16 746	13 536	Isolateurs en porcelaine				
680*b* Porzellan aller Art	15 014	21 074	24 440	Porcelaine de tout genre				
Glas				**Verre**				
686 Fensterglas, naturfarbig	59 476	40 931	44 268	Verre à vitres, de couleur naturelle				
691*a*/*b* Flasch. etc. a. schwarz. etc. Glas	28 755	41 185	29 890	Bouteilles, etc., de verre noir etc.				
693 Hohlglas aus farbloem Glas	23 071	37 383	33 955	Verrerie de verre incolore				
694*c* Glaswaren aller Art, geschliffen etc.	9 248	12 988	12 640	Verrerie de tout genre, polie, etc.				
702 Spiegelglas, unbelegt	15 650	25 963	23 227	Verre à glaces, non étamé				
Metalle				**Métaux**				
710*a* Roheisen, Rohstahl	1 228 782	1 328 284	1 081 941	Fer et acier, bruts				
711 Brucheisen und Alteisen	131 449	22 960	63 500	Débris de fer et ferraille				
712/714 Rundeisen	292 041	559 929	407 097	Fer rond				
715 Walzdraht in Ringen	107 034	145 035	135 406	— à filer, en torches				
716/718*b* Flach- und □-Eisen	249 819	306 416	295 409	— plat et fer carré				
719/721 Fassoneisen etc.	561 704	976 477	911 191	— spéciaux, etc.				
722/724 Eisen, gezogen etc.	46 059	51 431	41 515	— étiré, etc.				
728 Eisenblech, dekapiert	102 535	224 844	172 986	Tôle de fer, décapée				
731 — verzinnt	196 497	229 661	197 327	— étamée				
725/727, 729/730*b*, 732—anderes	286 901	413 723	436 816	— autre				
733 Eisenbahnschienen	655 216	414 800	279 170	Rails de chemin de fer				
742/744 Eiserne Röhren	189 188	294 441	300 436	Tuyaux en fer				
753/756 Präzisionswerkzeuge	897	900	728	Outils de précision				
757/760 Andere Werkzeuge	8 719	14 056	11 307	Autres outils				
766/769 Nieten und Schrauben	21 476	10 561	6 985	Rivets et vis				
781*b* Kochherde und Oefen, andere	†	11 401	7 147	Potagers et poêles, autres				
783*a*/784*b* Eisenmöbel	5 963	7 609	5 012	Meubles en fer				
785*a*/*b* Drahtgewebe u. -Geflechte	8 683	11 938	13 191	Tissus et treillis en fil de fer				
787*a*/790 Blechwaren	27 355	30 813	21 129	Ouvrages en tôle				
793/801 Waren aus Grauguss	94 867	100 403	88 651	Ouvrages en fonte grise				
802*a*/809 Waren a. schmiedbarem Eisenguss etc.	57 972	51 339	40 857	Ouvrages en fonte malléable, etc.				
810 Messerschmiedwaren	1 203	1 811	1 490	Coutellerie				
815 Kupfer in Barren, Blöcken	12 723	121 032	118 507	Cuivre en barres, saumons				
817 — — Stangen, Blech	33 397	27 156	25 705	— laminé en barres, tôle				
818*a*/*c* Kupferdraht	51 338	53 533	35 534	Fil de cuivre				
823 Kabel, blank, nicht isoliert	292	409	292	Câbles, nus, non isolés				
824 — ohne Bleimantel etc.	368	1 295	971	— sans gaine de plomb etc.				
825 — mit Bleimantel etc.	30	356	1 563	— avec — —				
826 — mit Bleimantel und Eisenarmatur	417	2 352	564	— avec gaine d. plomb et armat. en fer				
827 — ohne Bleimantel, umsponnen etc.	598	1 490	1 481	— sans gaine du plomb, tresses				
833/837 Kupferwaren	11 686	15 234	11 084	Ouvrages en cuivre				
841 Weichblei in Barren etc.	59 397	144 390	143 628	Plomb doux en barres, etc.				
848 Zink in Barren, Blöcken	21 051	72 755	41 746	Zinc en barres, saumons				
849 — in Stangen, Blech etc.	15 361	16 496	14 535	— laminé, en barres, tôle, etc.				
853 Zinn in Barren etc.	14 233	16 145	11 402	Etain en barres, etc.				
860 Nickel, gewalzt, gezogen	4 512	3 087	2 470	Nickel, laminé, étiré				
863*a*/*b* Aluminium in Stangen, Blech etc.	3 736	186	156	Aluminium en barres, tôle, etc.				
866/867 Aluminiumwaren	1 085	1 391	917	Ouvrages en aluminium				
	kg	kg	kg					
869*a* Gold, unbearbeitet (für die Industrie)	15 301	9 564	15 456	Or non ouvré (pour l'industrie)				
869*b* Silber, unbearbeitet	71 894	73 935	44 608	Argent non ouvré				
869*d* Gold, gemünzt	1 717	77 143	59 941	Or monnayé				
869*e* Silber, gemünzt	263 632	3 167	8 181	Argent monnayé				
874*a*/*c* Gold- u. Silberwaren, Bijouterie	22 749	15 504	15 891	Orfèvrerie, argenterie, bijouterie				
Maschinen und Fahrzeuge	q	q	q	**Machines et véhicules**				
879/880 Maschinenteile	75 457	31 283	32 481	Parties de machines				
881*a*/882 Dampfkessel etc.	30 672	74 787	44 633	Chaudières à vapeur, etc.				
884 Spinnerei- u. Zwirnereimasch.	15 676	6 905	4 469	Machines p. filature et retordage				
885/886 Webereimaschinen	6 098	3 904	5 655	— pour le tissage				
887 Wirk- und Strickmaschinen	1 142	1 848	2 569	— à tricoter, remailleuses				

*) Tabak: Siehe am Schluss der Abschnitte I und II. — Tabac: Voir à la fin des rubriques I et II. †) Vergleich unmöglich. — Comparaison impossible.

I. Einfuhr — Importation

	Januar-Dezember 1913 q	1931 q	1932 q	Nettogewicht / Poids net		Janvier-Decembre 1913 q	1931 q	1932 q	
Maschinen und Fahrzeuge				**Machines et véhicules**	**Chemikalien und Oele**				**Produits chim. et huiles**
888 Stick- und Fädelmaschinen	8 216	10	44	Machines à broder et à enfiler	1044 Kupfervitriol	21 031	8 880	5 381	Vitriol de cuivre
889a/b Nähmaschinen und Teile	11 172	8 565	8 408	— à coudre et parties	1051a/b Essigsäure, Holzgeist etc.	20 184	9 824	7 779	Acide acétique, esprit de bois, etc.
890a/b Maschinen f. d. Buchdruck	10 476	12 427	14 720	— pour l'imprimerie	1053 Formaldehyd, denat.	3 745	6 843	4 523	Formaldéhyde, dénat.
891 u. 893a/b Landw. Maschinen	31 628	32 299	25 027	— pour l'agriculture	1055a/b Gerbstoffextrakt	26 279	32 913	32 590	Extraits tannants
MDy Dynamo-elektr. Maschinen	7 506	9 059	4 649	— dynamo-électr.	1056 Glycerin und Glycerinlauge	2 741	66 192	23 487	Glycérine, lessive glycérique
M1 Papier-, Färb- und Appreturmaschinen	12 901	7 429	11 688	— pour la fabr. du pap., mach. p. la teint., l'apprêt.	1059 Methylalkohol etc.	13 693	27 614	22 278	Alcool méthylique, etc.
					1064 Teeröldérivate etc.	32 143	13 503	7 842	Dérivés de l'huile de goudron, etc.
M6 Werkzeugmaschinen	38 670	48 121	35 829	— -outils	1065a Hilfsstoffe z. Anilinfarbenfabrikat.	33 256	73 332	69 449	Matières auxiliaires pour la fabr. des couleurs d'aniline
M7 Masch. für Nahrungsmittel	13 581	16 196	[1]) 14 970	— p. la fabr. de subst. aliment.					
M8 Maschinen f. Ziegelfabrikation etc.	20 704	18 075	10 635	— p. la fabr. des tuiles, etc.	1065b Benzin, Benzol	160 882	1 818 941	2 042 553	Benzine, benzol
M9 Maschinen, nicht genannte	74 029	93 028	62 715	— non dénommées	1066a Anilin	12 018	12 064	6 903	Aniline
899 Eiserne Konstruktionen, etc.	26 211	9 508	40 298	Constructions en fer, etc.	1066b Anilinverbindungen	8 873	7 485	6 805	Combinaisons d'aniline
913a/b Bicycles u. Tricycles mit Motor	353	5 069	2 972	Bicyclettes et tricycles avec moteurs	1069 Benzylchlorid, Nitrobenzol etc.	10 832	13 189	12 965	Chlorure de benzyle, nitrobenz., etc.
915 — u. Tandems ohne Motor	3 284	1 433	2 259	— et tandems sans moteur	1078 1081b Stärke und Stärkepräparate	46 202	63 260	62 883	Amidon et produits dérivés de l'am.
914a/h Automobile, Châssis etc.	10 594	141 722	126 094	Automobiles, Châssis etc.	1095 Blauholzextrakt	5 285	3 257	1 555	Extrait de bois de Campêche
					1098 Anilinfarben	6 982	7 917	7 077	Couleurs d'aniline
Instrumente und Apparate				**Instruments et appareils**	1115 Leinöl	47 691	88 333	89 207	Huile de lin
948a Gasmesser, Kassakontrollapparate	3 712	3 779	3 610	Compteurs à gaz, caisses-contrôles	1116 Olivenöl, denaturiert, etc.	6 268	44 043	33 122	Huile d'olives, dénaturée, etc.
950/954 u. 956 Elektr. Instrumente u. App.	9 737	38 052	33 869	Instruments et appareils électr.	1118 Flüssige Fette u. Oele zu gew. Gebr.	28 672	24 037	20 697	Graisses liq. et huiles p. usage industr.
955 Phonographeu, Kinematographen	1 076	1 976	709	Phonographes, Cinématographes	1120 Kokosöl, Palmöl etc.	21 907	38 839	45 276	Huile de coco, huile de palme, etc.
957 Klaviere	5 064	1 562	1 271	Pianos	1121 Talg, Knochenfett etc.	17 810	18 366	33 549	Suif, graisse d'os, etc.
					1126 Petroleum	629 429	244 842	240 420	Pétrole
Chemikalien und Oele				**Produits chim. et huiles**	1131b Maschinenschmieröl	138 896	209 495	214 112	Huiles pour machines
982/983 Parfümerien	1 459	3 280	3 001	Parfumeries	1141a/b Seifen, gewöhnliche	20 980	5 002	2 757	Savons ordinaires
989 Kolophonium	23 630	32 387	29 428	Colophane					
991 Peche, unverarbeitet	25 892	297 288	324 699	Poix non travaillée.	**Andere Artikel**				**Autres articles**
993 Schwefel in Stücken etc.	33 876	37 839	23 448	Soufre en morceaux, etc.	1144/45 Quincaillerie, Mercerie	14 705	9 749	9 439	Quincaillerie, mercerie
995 Terpentinöl	19 323	47 669	35 736	Essence de térébenthine	1149 Glühlampen	1 013	985	978	Lampes à incandescence
1000 Aetzkali u. Aetznatron, fest	89 064	15 057	18 323	Potasse et soude caustique	1160 Spielzeug	11 988	13 647	15 010	Jouets
1012 Chlorkalk	12 015	1 330	1 460	Chlorure de chaux					
1034 Salpetersäure	2 282	9 734	7 362	Acide nitrique	**Tabak**				**Tabac**
1035 Salzsäure	78 481	43 238	35 507	Acide chlorhydrique	1/9 T Tabakblätter, unverarb.	83 779	75 715	73 015	Tabacs en feuilles, non manufact.
1036 Schwefelsäure	96 114	26 256	22 672	Acide sulfurique	17/19 T Rauchtabak	*	131	106	Tabac à fumer
1041 Tonerde, schwefelsaure etc.	39 930	14 199	15 709	Sulfate d'alumine, etc.	20 T Zigarren	1 059	177	134	Cigares
					21 T Zigaretten	2 398	392	243	Cigarettes

II. Ausfuhr — Exportation

	q	q	q			q	q	q	
Nahrungs- und Genussmittel				**Comestibles, etc.**	**Mineralische Stoffe**				**Matières minérales**
19 Kindermehl	11 593	16 891	10 697	Farine alimentaire pour enfants	634 Asbest und Mica in Tafeln	986	636	434	Amiante et mica en feuilles
63 Kakaopulver, Schokoladeteig	9 035	1 736	733	l'oudre de cacao, pâte de chocolat	635a/b Isolierröhren, Gewebe etc.	3 389	2 336	942	Tubes isolants, tissus etc.
64 Schokolade	159 143	49 995	7 166	Chocolat	639 Asphalt und Erdharze	503 814	153 313	69 407	Asphalte et bitumes
92 Milch, kondensiert	405 585	287 728	133 768	Lait condensé	691a/b Flaschen etc., aus schwarzem etc. Glas	5 176	401	66	Bouteilles, etc., en verre noir, etc.
99b Hartkäse	356 822	242 964	195 895	Fromage à pâte dure	693 Hohlglas aus farbl. Glas	455	221	183	Verrerie de verre incolore
102 Zuckerwaren	15 037	6 080	2 406	Sucreries et confiseries					
					Metalle				**Métaux**
Tiere	Stück	Stück	Stück	**Animaux**	710b Ferrosilicium, Ferrochrom	161 753	40 053	14 338	Ferrochrome, fonte de fer silic.
137a Stiere zur Zucht	2 316	748	1 048	Taureaux destinés à la production	745/746 Röhrenverbindungsstücke	17 028	25 267	16 677	Pièces de raccord
138b Kühe: Nutzvieh	4 004	137	1 138	Vaches de ferme	748/750 Feilen und Raspeln	2 035	868	577	Limes et râpes
139b Rinder, geschaufelt: Nutzvieh	1 583	82	235	Génisses de ferme avec dents de rempl.	753/756 Präzisionswerkzeuge	409	302	190	Outils de précision
142a Anderes weibl. Jungvieh	1 397	82	394	Autres jeunes bêtes fem.	757/760 Andere Werkzeuge	683	553	421	Autres outils
142b Jungoehsen	536	4	7	Bouvillions	766/769 Nieten und Schrauben	9 902	3 810	2 471	Rivets et vis
					783a/784b Eisenmöbel	1 043	488	214	Meubles en fer
	q	q	q		787a/790 Blechwaren	10 283	10 512	6 960	Ouvrages en tôle
169 **Düngmittel**, aufgeschlossene	109 938	53 345	61 535	**Engrais** préparés	823 Kabel, blank, nicht isoliert	36	2 502	2 963	Câbles nus, non isolés
					Isolierte Kabel, nicht umsponnen:				Câbles isolés, non enveloppés:
Häute, Leder und Schuhe				**Cuirs, peaux et chauss.**	824 — ohne Bleimantel und Eisenarmatur	563	662	397	— sans gaine de plomb et sans armature en fer
172/173 Häute und Felle, roh	108 186	75 029	76 347	Cuirs et peaux, bruts	825 — mit Bleimantel	581	226	173	— avec gaine de plomb
177 Bodenleder	590	822	232	Cuirs pour semelles	826 — mit Bleimantel und Eisenarmatur	7 147	707	25	— avec gaine de plomb et armature en fer
178/184 Anderes Leder	1 071	1 148	1 013	Autres cuirs	827 — umsponnen oder umflochten, ohne Bleimantel	1 181	886	117	— enveloppes ou tresses sans gaine de plomb
185 Treibriemen	594	333	261	Courroies de transmiss.					
193/195 Lederschuhe	7 049	8 387	4 394	Souliers en cuir	833/837 Kupferwaren	3 345	5 582	3 668	Ouvrages en cuivre
199/200 Zeugschuhe	3 581	2 093	727	Souliers, autres	862 Aluminium, rein, in Masseln	68 911	89 339	26 643	Aluminium pur, en masses
					863a/b — in Stangen, Blech, Draht	2 211	8 350	2 658	— en barres, tôle, tuyaux
Holz					866/867 Aluminiumwaren	3 278	15 605	13 867	Ouvrages en aluminium
237 Bretter aus Nadelholz	127 183	18 219	7 728	Planches de sapin		kg	kg	kg	
					874a/c Gold- und Silberwaren, Bijouterie	5 015	5 351	1 946	Orfèvrerie et argenterie, bijouterie
Papier				**Papier**					
289 Holzschliff etc.	18 178	24 258	19 532	Pâte de bois, etc.	**Maschinen und Fahrzeuge**	q	q	q	**Machines et véhicules**
290/291 Zellulose	48 313	53 448	65 712	Cellulose	881a/882 Dampfkessel, Kochapparate	21 113	8 179	2 616	Chaudières à vapeur, etc.
300 Zeitungsdruckpapier	108	33 349	2 842	Papier pour journaux	883a/b Lokomotiven	9 793	3 479	1 833	Locomotives
301 Druck-, Schreib- und Zeichnungspapier	2 335	11 843	3 195	Papier à imprimer, à écrire etc.	884 Spinnerei- und Zwirnereimaschinen	13 047	23 205	22 360	Machines pour filature, retordage
					885/886 Webereimaschinen	66 842	58 046	40 609	— pour le tissage
Baumwolle				**Coton**	887 Wirk- und Strickmaschinen	3 107	9 908	8 023	— à tricoter, remailleuses
347/349 Garne, roh, einfach	20 255	39 970	21 097	Fils, écrus, simples	888 Stick- und Fädelmaschinen	19 012	3 633	2 247	— à broder et à enfiler
350/355 Garne, roh, gezwirnt	3 282	6 803	3 466	— — retordus	890a/b Maschinen für den Buchdruck	4 226	14 544	7 738	— pour l'imprimerie
356/357 u. 359 Garne, gebl., gef. etc. und für den Detail	12 891	3 823	2 991	— blanchis, teints, etc. et pour détail	891 u. 893a/b Landw. Maschinen	6 710	1 962	1 731	— pour l'agriculture
360/363 Gewebe, glatt etc., roh	12 869	15 939	12 287	Tissus, unis etc., écrus	MDy Dynamo-elektr. Maschinen	79 363	81 450	28 805	— dynamo-électriques
364 a/b — — gebleicht	5 380	12 650	9 585	— — — blanchis	M 1 Papier-, Färberei- und Appreturmasch.	1 740	3 286	4 413	— pour fabric. du papier etc.
365 a/b — — gefärbt	6 061	3 818	2 675	— — — teints	M 2 Müllereimaschinen	69 703	26 041	21 300	— pour la minoterie
366 a/b — — bedruckt	8 143	2 441	1 662	— — — imprimés	M 3 Wasserkraft- und Winddruckmaschinen	49 385	21 929	24 546	Moteurs hydraul. et à vent
367/368 — buntgewebt	7 482	550	312	— de fils teints	M 4 Dampfmaschinen	55 946	49 362	13 728	Machines à vapeur
376 Plattstichgewebe	2 569	870	389	Plumetis	M 5 Gas-, Petrol- und Benzinmaschinen	63 720	45 094	22 258	Moteurs à gaz, à pétrole etc.
384 Kettenstichstick.: Vorhänge	3 169	1 092	1 447	Broderies au crochet: rideaux	M 6 Werkzeugmaschinen	9 785	19 947	13 766	Machines-outils
385 — andere	1 641	463	296	— — autres	M 7 Masch. für Nahrungsmittel	24 107	28 910	[1]) 15 484	— p. substances alimentaires
386 Plattstichstick.: Besatzart.	74 077	2 741	1 640	— sur plumetis: garnitures	904 Kratzen u. Kratzenbeschläge	405	1 423	1 140	Cardes et garnitures de cardes
387 — : Tüll	1 632	337	188	— — brod. sur tulle	914a/h Automobile, Châssis etc.	21 714	21 943	15 881	Automobiles, Châssis etc.
388 — andere	7 551	8 093	4 144	— — autres					
395a/b Linoleumteppiche	452	9 753	7 056	Tapis en liège	**Uhren**	Stück	Stück	Stück	**Montres**
					931 Fertige Werke von Taschenuhren	1 137 125	2 186 426	1 738 709	Mouvements finis
Seide				**Soie**	933a Uhrengehäuse rob oder fertig aus Silber	257 075	57 246	20 387	Boîtes de mont. brut. ou finies en arg.
434 Seidenabfälle	11 975	9 599	8 376	Déchets de soie	933b — goldplattiert	*	130 212	72 546	— plaquées or
435 Peignée	3 964	1 786	1 728	Peignée	933c — aus Gold od. Platin	98 991	60 037	24 022	— en or ou platine
436 Grège	1 198	2 166	1 344	Grège	935a Taschenuhren aus unedlen Metallen	7 874 107	4 052 861	2 655 291	Montres en métaux non préc.
437 Florettseide, ungezwirnt	2 636	1 984	817	Bourre de soie, non moulinée	935b — — Silber	3 423 345	252 658	106 220	— en argent
438a Organsin	3 651	1 970	883	Organsin	935c — — Gold	1 116 433	100 256	48 517	— en or
438b Trame	3 624	326	227	Trame	935d Chronographen	25 796	81 304	51 652	Chronographes
439 Florettseide, gezwirnt	12 121	6 303	3 176	Bourre de soie, moulinée	936a Armbanduhren aus Nickel etc.		3 433 321	2 910 553	Montres-bracelets en nickel, etc.
440 Seide, gefärbt	4 492	514	379	Soie, teinte	936b — — Silber		479 041	194 028	— — en argent
445a/b Seide und Florettseide für den Detailverkauf	386	1 310	1 032	Soie, bourre de soie pour la vente en détail	936c — — Gold	238921	601 093	252 730	— — en or
446a/b Kunstseide	3 966	45 117	36 521	— artificielle	936d — Chronographen etc.		6 612	8 097	— — chronographes, etc.
447a Seidenbeuteltuch	335	258	242	Gaze à blutoir	936e Andere Uhren mit Taschenuhrwerk		360 016	239 172	Autres montres
447b Seidenwareu: am Stück	21 382	17 666	7 973	Articles en soie, à la pièce					
449 Bänder	6 912	2 550	1 852	Rubans	**Instrumente und Apparate**	q	q	q	**Instruments et appareils**
					950/954 u. 956 Elektr. Instrum. u. Apparate	12 229	32 760	17 348	Instruments et appareils électr.
Andere Textilwaren				**Autres articles textiles**	955 Phonographen, Kinematographen	7 100	8 838	4 571	Phonographes, cinématographes
457 Kammzug	4 148	17 296	18 662	Trait (laine peignée)					
462/463 Kammgarne, roh	10 966	10 223	5 879	Fils de laine, écrus	**Chemikalien und Farbwaren**				**Produits chim. et coul.**
472 Kammgarngewebe	2 777	1 918	750	Tissus de laine peignée	982/983 Parfümerien	2 466	3 738	3 550	Parfumeries
474 Wollgewebe, gebl., etc., schwere	291	188	58	Tissus de laine, blanchis etc., lourds	1010 Kalziumkarbid	317 904	86 748	71 036	Carbure de calcium
475b — — — leichte	1 726	1 583	912	— — légers	1039 Soda, kalziniert	1	16	3	Soude calcinée
508a Strohgeflechte, roh	554	1 096	1 235	Tresses de paille, écrues	1053 Formaldehyd, Aldehyd	—	3 825	1 029	Formaldéhyde, aldéhyde
508b — andere	6 129	1 879	1 950	— autres	1055a/b Gerbstoffextrakte	13 166	29 219	13 325	Extraits tannants
511 Strohwaren, feine	3 330	9 433	8 116	Articles en paille, fins	1098 Anilinfarben	70 347	69 287	57 916	Couleurs d'aniline
530/532 Leibwäsche a. Baumwolle, Leinen etc.	493	604	218	Lingerie de coton, lin, etc.	1099 Indigo	17 918	14 683	5 561	Indigo
537/545 Wirk- und Strickwaren	7 386	4 662	1 946	Bouneterie, tricots	1149 Glühlampen	429	1 861	554	Lampes à incandescence
					Tabak				**Tabac**
Mineralische Stoffe				**Matières minérales**	20 T Zigarren	4 600	920	497	Cigares
614 Hydraulischer Kalk	302 139	39 941	18 760	Chaux hydraulique	21 T Zigaretten	45	8 185	2 995	Cigarettes
619 Portlandzement	435 619	823 850	369 654	Ciment Portland					
629b Karborundum, roh	10 658	101	605	Carborundum, brut					
632a Schmirgelpulver etc.	333	8 543	9 625	Emeri en poudre, etc.					
632b Schmirgelfabrikate etc.		1 029	74	Ouvrages en émeri, etc.					

*) Vergleich unmöglich - Comparaison impossible. [1]) Mit Einschluss der Kühlmaschinen u. Apparate, die vom April 1932 an unter die Tarif No. 882-e/i fallen - Y compris les machines et appareils frigorifiques, qui rentrent, à partir d'avril 1932, sous les Nos. du Tarif 882-e/i.

Protocole additionnel à l'Accord commercial provisoire conclu le 25 août 1930 entre la Suisse et la Roumanie

Le Conseil fédéral suisse
et
Sa Majesté le Roi de Roumanie,

désireux d'apporter des facilités à l'échange des marchandises entre la Suisse et la Roumanie ont convenu, à la suite des pourparlers qui ont eu lieu à Berne, de compléter l'Accord commercial provisoire conclu le 25 août 1930 entre la Suisse et la Roumanie, comme il suit:

Article premier.

Sans préjudice des dispositions stipulées aux articles I et II de l'Accord commercial provisoire du 25 août 1930, les produits originaires et en provenance du territoire douanier suisse, dont la liste suit, conserveront le bénéfice, à leur importation sur le territoire douanier roumain, des droits indiqués ci-après:

N° du tarif roumain	Désignation des marchandises	Unité de perception	Droits en lei
129	Chaussures confectionnées en peaux différentes	100 kg	droit selon la peau dominante
523	Tissus de coton de toutes sortes, sauf ceux spécialement dénommés, non blanchis, non teints, non imprimés, pesant moins de 70 g par m² et ayant par cm², chaîne et trame ensemble:		
	a) jusqu'à 50 fils	»	9,000.—
	b) de 51 à 65 fils	»	9,800.—
	c) de 66 à 80 fils	»	10,500.—
	d) plus de 80 fils	»	11,000.—
ex 524	Tissus de coton de toutes sortes, sauf ceux spécialement dénommés, blanchis, pesant moins de 70 g par m² et ayant par cm² chaîne et trame ensemble:		
	a) jusqu'à 50 fils	»	9,000.—
	b) de 51 à 65 fils	»	9,800.—
	c) de 66 à 80 fils	»	10,500.—
	d) plus de 80 fils	»	11,000.—
ex 525	Tissus de coton de toutes sortes, sauf ceux spécialement dénommés, teints, pesant moins de 70 g par m² et ayant par cm², chaîne et trame ensemble:		
	a) jusqu'à 50 fils	»	9,000.—
	b) de 51 à 65 fils	»	9,800.—
	c) de 66 à 80 fils	»	10,500.—
	d) plus de 80 fils	»	11,000.—
ex 527	Tissus de coton de toutes sortes, sauf ceux spécialement dénommés, imprimés en toutes couleurs, pesant moins de 70 g par m² et ayant par cm², chaîne et trame ensemble:		
	a) jusqu'à 50 fils	»	9,000.—
	b) de 51 à 65 fils	»	9,800.—
	c) de 66 à 80 fils	»	10,500.—
	d) plus de 80 fils	»	11,000.—
	ad 524, 525, 527. Note: Les tissus blanchis, teints ou imprimés, pesant moins de 70 g par m², qui sont en même temps mercerisés acquittent les droits conventionnels ci-dessus, sans aucune surtaxe spéciale.		
571	Tresses et passementerie en textiles végétaux quelconques, sauf la soie, même mélangés entre eux, au mètre	»	6,000.—
	Note: Sont dédouanées, d'après cet article, au taux de 6000 lei par 100 kg, les tresses pour chapeaux et les fournitures pour chapeaux en cellophane, en paille artificielle, en crins artificiels purs ou mélangés entre eux ou avec d'autres matières textiles, à l'exclusion de la soie naturelle et de la soie artificielle souple. Les autres tresses pour chapeaux et autres fournitures pour chapeaux, non désignées ci-dessus et reprises sous ce numéro, sont passibles du droit de 10,000 lei par 100 kg.		
ex 574	Broderies sur rubans ou tissus de toutes sortes (à l'exclusion de ceux de soie ou de laine) n'ayant pas de bordure faite par le métier, n'ayant pas une largeur dépassant 24 cm, fabriqués avec des fils de n'importe quelle matière (sauf la soie et la laine) et servant à la confection comme bandes festonnées entre-deux, rubans:		
	a) à la mécanique	1 kg	200.—
	ad 588 Note: Les articles repris sous cette position, brodés ou munis d'ourlets ou festons de toute espèce ainsi que de biais (mouchoirs, serviettes, nappes, couvertures, fichus et autres articles similaires), acquittent le droit de 200 lei par kg s'appliquant à la broderie, sans surtaxe de confection.		
ex 592	Broderies ou applications à la mécanique en toute matière sur des tissus de n'importe quelle largeur, à l'exclusion des tissus en soie ou en laine	»	200.—
	ad 574, 588, 592 Note: Les broderies chimiques ou aériennes suivent le régime des broderies. Les broderies sont dédouanées sur la base du tissu qui forme le fond, quels que soient les fils même métalliques employés pour la broderie. Si ce tissu fait défaut, c'est le matériel employé pour la broderie qui fait règle pour la taxation. Sont considérés comme applications de broderie les objets dans lesquels l'étoffe de fond est combinée avec de la dentelle, du tulle, de la mousseline ou tous autres tissus au moyen de dessins en broderie qui sont mis en relief par découpage du tissu supérieur ou inférieur. Les broderies ou applications au mètre, munies d'ourlets de toute espèce ou de biais, ne sont soumises à aucune surtaxe.		
ex 1264	Machines dynamo-électriques de toute sorte, électromoteurs, convertisseurs, etc. pesant par pièce:		
	a) 8000 kg ou plus	100 kg	920.—
	b) 8000 kg à 3000 kg	»	1,400.—
	c) 3000 kg à 1000 kg	»	1,800.—
	d) 1000 kg à 250 kg	»	2,200.—
	e) 250 kg à 10 kg	»	2,300.—
1541	Montres de poche:		
	a) à boîte en métal commun	pièce	15.—
	b) à boîte en métal commun argenté ou doré	»	20.—
	c) à boîte en argent, aussi dorée, en nacre, en ivoire ou en écaille	»	40.—
	d) à boîte en or ou platine, ornée ou non de pierres précieuses	»	150.—
ex 1543	Parties et accessoires pour montres de poche: boîtes de montres brutes ou finies:		
	a) en métal commun, aussi argentées ou dorées	pièce	2.—
	b) en argent, aussi argentées ou dorées	»	15.—
	c) en or ou en platine, ornées ou non de pierres précieuses	»	100.—
	Note: Les montres de poche, ainsi que les boîtes de montres en métaux précieux, munies du poinçon national suisse, ne seront pas soumises, à l'importation en Roumanie, à un nouveau contrôle.		
ex 1751	Médicaments simples ou composés, préparés sous une forme pharmaceutique quelconque, sans emballage spécial, en vrac:		
	l) solutions stérilisées pour injections, et autres médicaments en fioles	1 kg	70.—
	m) sirops	»	70.—
	n) tablettes (pastilles et dragées)	»	70.—
ex 1752	Médicaments composés dénommés «spécialités», ferments avec emballages spéciaux, etc., spécialisés pour la vente à la pièce, tels que:		
	m) solutions stérilisées pour injections, et autres médicaments en fioles	»	87.50
	n) sirops	»	87.50
	o) tablettes et dragées	»	87.50
ex 1775	Couleurs d'aniline, alizarine, naphtaline, anthracène et toutes autres couleurs organiques, non dénommées:		
	a) en barils ou autres emballages d'un demi kg ou davantage	100 kg	500.—

Art. 2.

Le régime applicable à l'importation de Roumanie en Suisse sera réglé, pour certaines marchandises, par voie d'arrangement spécial entre les deux Gouvernements.

Art. 3.

Le présent Protocole additionnel, qui a une existence indépendante de celle de l'Accord commercial du 25 août 1930, est conclu pour une durée provisoire de trois mois. Il pourra être renouvelé de trois mois en trois mois par tacite reconduction. Si l'une des Parties désire y mettre fin, elle devra en aviser l'autre Partie un mois au moins avant l'échéance de la période de trois mois en cours.

Le Protocole sera ratifié. Toutefois, il entrera en vigueur, à titre provisoire, le 25 janvier 1933.

Fait en double exemplaire à Berne, le 16 janvier 1933.

16. 20. 1. 33.

Roumanie — Accord de clearing

Le 12 janvier 1933 a été conclu entre la Confédération suisse et le Royaume de Roumanie l'accord de clearing publié ci-dessous.

L'arrêté du Conseil fédéral du 14 janvier 1932 ainsi que la décision complémentaire du 13 octobre 1932 relative à l'exécution des accords conclus avec différents pays pour régler les paiements résultant du commerce de marchandises sont applicables au nouvel accord conclu avec la Roumanie.

Accord de clearing
entre
le Royaume de Roumanie et la Confédération suisse
du 12 janvier 1933.

Les représentants des gouvernements du Royaume de Roumanie et de la Confédération suisse ont conclu l'accord suivant:

Art. I.

Le règlement des paiements résultant du commerce réciproque de marchandises s'opère, sous réserve des dispositions de l'art. X, par voie de clearing à la Banque nationale suisse et à la Banque nationale de Roumanie, de la manière suivante:

1. La contre-valeur de toute marchandise d'origine roumaine importée en Suisse devra être réglée moyennant le versement du prix d'achat en francs suisses à un compte global tenu à la Banque nationale suisse pour la Banque nationale de Roumanie et destiné à recevoir tous les paiements en faveur des créanciers.

2. De même, la contre-valeur de toute marchandise d'origine suisse importée en Roumanie devra être réglée moyennant le versement du prix d'achat en Lei à un compte global tenu à la Banque nationale de Roumanie pour la Banque nationale suisse et destiné à recevoir tous les paiements en faveur des créanciers.

3. Les comptes globaux ne portent pas intérêts.

4. Les deux banques d'émission s'engagent à accepter tout paiement conforme aux clauses du présent accord; elles ne pourront en aucun cas subordonner leur acceptation à des conditions qui n'y sont pas expressément mentionnées.

5. Il est entendu que les deux banques d'émission accepteront les versements représentant des acomptes à valoir sur le montant de livraisons importantes, payables en plusieurs fois et à régler par le clearing, à la condition toutefois que les contrats de livraison, contenant tous les détails nécessaires, soient soumis à la banque d'émission qui recevra de tels versements.

Art. II.

Il est bien entendu que les sommes versées à une banque suisse en faveur de la Banque nationale de Roumanie ou en faveur d'un autre créancier roumain, par n'importe quelle banque étrangère ou quel débiteur étranger, seront à la libre disposition du bénéficiaire et exclues du clearing, pour autant qu'elles représenteront des paiements résultant d'opérations commerciales ou financières entre des parties roumaines d'une part et d'autres parties, également étrangères à la Suisse, d'autre part, et que les dites opérations auront été uniquement stipulées en monnaie suisse.

Art. III.

1. Chacun des deux instituts d'émission informe l'autre quotidiennement de tout versement reçu et lui demande de payer le créancier intéressé par le débit du compte global. Le créancier n'a droit toutefois au paiement immédiat des sommes qui lui reviennent, c'est-à-dire à l'exécution de l'ordre de paiement, que dans les limites des disponibilités du compte global à la banque d'émission de son pays et dans l'ordre chronologique des versements effectués à l'autre banque d'émission. En l'absence d'un avoir suffisant, le paiement n'est fait au créancier qu'après la rentrée de nouveaux montants.

2. Chacune des deux banques d'émission informe l'autre, selon des règles à convenir, des exportations de marchandises faites de son propre pays à destination de l'autre pays.

Art. IV.

1. Les paiements et les versements à la Banque nationale de Roumanie, de même que les paiements et les versements à la Banque nationale suisse, auront lieu en Lei, respectivement en francs suisses. La conversion se fera sur la base du cours moyen du franc suisse à la cote officielle de la Banque nationale de Roumanie.

Les créances et les dettes libellées en d'autres monnaies que le Leu ou le franc suisse seront converties en Lei ou en francs suisses, selon que le débiteur sera roumain ou suisse, sur la base du cours du jour coté à Bucarest ou à Zurich.

2. Le débiteur, suisse ou roumain, n'est libéré de sa dette par le versement du montant de celle-ci auprès de la Banque nationale suisse ou de la Banque nationale de Roumanie, que lorsque le créancier a reçu effectivement le montant intégral de sa créance.

Art. V.

1. La présente convention s'applique aussi à toutes les créances résultant d'exportations de marchandises faites avant son entrée en vigueur.

2. Toutefois, les créances résultant d'exportations de marchandises dont la contre-valeur a été versée avant le 1er mai 1932 par un acheteur roumain en faveur d'un vendeur suisse auprès d'une banque ou d'un autre dépositaire en Roumanie, sont assimilées aux créances financières au sens de l'art. VII, chiffre 1, du présent accord et seront réglées selon les dispositions de l'art. VIII, chiffre 3.

Art. VI.

Les créances résultant de livraisons de marchandises dont le montant aurait été versé entre le 1er mai 1932 et l'entrée en vigueur du présent accord à un compte quelconque en Roumanie en faveur d'un vendeur suisse, devront, à la demande du créancier, être transférées, dès l'entrée en vigueur du présent accord et conformément à l'art. I, au compte global tenu à la Banque nationale de Roumanie pour la Banque nationale suisse.

Art. VII.

1. Les débiteurs roumains ont le droit de verser en faveur de créanciers suisses, au compte global tenu à la Banque nationale de Roumanie, le montant de dettes ne provenant pas d'opérations en marchandises, à la condition que la création de ces dettes remonte à une date antérieure à celle de l'entrée en vigueur du présent accord. Le droit d'effectuer de tels versements appartient à la fois au Gouvernement du Royaume de Roumanie, à toutes les corporations et institutions roumaines de droit public, de même qu'à tous les débiteurs roumains de droit privé. La présente disposition n'est toutefois pas applicable au service financier des emprunts contractés sous forme d'émissions publiques. Le règlement de ce service est laissé aux instances intéressées.

2. Le mode de règlement prévu sous chiffre 1 du présent article ne peut pas être appliqué aux créances créées postérieurement à l'entrée en vigueur du présent accord et ne résultant pas du commerce de marchandises.

Art. VIII.

Les montants versés à la Banque nationale suisse seront utilisés comme suit:

1. 45 % des versements seront passés au crédit du compte des créances suisses nouvelles en marchandises. Ce compte sert à payer les créances résultant de livraisons de marchandises dont l'entrée en Roumanie a eu lieu à partir du 1er octobre 1932, de même que toutes les créances en marchandises créées après l'entrée en vigueur du présent accord. Les paiements aux créanciers suisses auront lieu dans l'ordre chronologique des versements effectués auprès de la Banque nationale de Roumanie. Ces créances nouvelles en marchandises se répartissent en deux groupes:

a) créances résultant de l'exportation de marchandises dont l'origine suisse est prouvée par un certificat d'origine suisse;

b) créances résultant de l'exportation de marchandises non accompagnées d'un certificat d'origine suisse, mais provenant d'opérations commerciales de maisons de commerce domiciliées en Suisse. Les deux banques d'émission se réservent d'exclure d'un commun accord du règlement par le clearing les créances annoncées abusivement sous cette catégorie.

La Banque nationale suisse n'effectuera des paiements aux créanciers de la catégorie b) qu'à la fin de chaque mois et pour autant qu'à ce moment-là les créanciers exportateurs de marchandises accompagnées d'un certificat d'origine suisse (lettre a) auront reçu la contre-valeur des versements effectués pour eux auprès de la Banque nationale de Roumanie.

2. 35 % des versements seront passés au crédit du compte affecté aux créances résultant de livraisons de marchandises dont l'entrée en Roumanie a eu lieu avant le 1er octobre 1932. Les montants portés à ce compte serviront à payer les créanciers suisses ayant vendu les marchandises, sans tenir compte de l'origine de celles-ci, dans l'ordre chronologique des versements effectués auprès de la Banque nationale de Roumanie.

Les créances régies par les accords des 13 juin 1924 et 31 janvier 1925, relatifs au règlement de créances commerciales suisses en Roumanie, sont assimilées aux créances de cette catégorie. Leur règlement aura lieu toutefois en dehors de l'ordre chronologique des versements effectués auprès de la Banque nationale de Roumanie.

3. 10 % des versements seront passés au crédit du compte des «créances financières». Ce compte servira à payer les créanciers suisses possédant des créances ne résultant pas de la vente de marchandises, au sens de l'art. VII, chiffre 1, pour autant que la création de ces créances remontera à une date antérieure à celle de l'entrée en vigueur du présent accord. Les paiements à ces créanciers auront lieu dans l'ordre chronologique des versements effectués à la Banque nationale de Roumanie.

4. 10 % seront mis à la disposition de la Banque nationale de Roumanie.

Art. IX.

1. A la fin de chaque mois, l'excédent restant à l'un des deux comptes affectés aux créances nouvelles (selon art. VIII, chiffre 1) et aux créances anciennes (selon art. VIII, chiffre 2), sera viré à l'autre compte, pour autant que les créanciers de celui-ci n'auront pas été intégralement payés au cours du mois.

2. Si, à la première échéance ou lors de l'une des échéances suivantes du présent accord, il reste un excédent après paiement par la Banque nationale suisse aux titulaires de créances en marchandises, nouvelles et anciennes, d'un montant égal aux sommes déposées à la Banque nationale de Roumanie, cet excédent sera passé au crédit du compte des «créances financières» selon art. VIII, chiffre 3. Si un excédent subsiste après paiement de montants égaux à tous ceux déposés à la même date à la Banque nationale de Roumanie et ne résultant pas de livraisons de marchandises, cet excédent sera mis à la disposition de la Banque nationale de Roumanie.

3. La Banque nationale suisse informera la Banque nationale de Roumanie régulièrement des virements mensuels de l'un des comptes de créances en marchandises à l'autre, de même que de tout virement d'excédent effectué au compte des «créances financières» lors d'une échéance du présent accord.

Art. X.

Si, dans les relations d'affaires entre deux parties contractantes, dont l'une établie en Suisse et l'autre établie en Roumanie, la possibilité se présentait d'une compensation directe de créances résultant d'achats et de ventes réciproques, il sera loisible aux deux banques d'émission d'autoriser cette compensation.

Art. XI.

Si le présent accord prend fin à sa première échéance ou lors de l'une de ses échéances ultérieures, et n'est pas prolongé, les importateurs du pays en faveur duquel un solde subsisterait auprès de l'institut d'émission de l'autre pays, devront continuer à verser la contre-valeur de leurs importations à leur banque nationale jusqu'à l'amortissement complet des créances correspondant à ce solde.

Les sommes demeurant à l'un des deux comptes globaux, tenus respectivement à la Banque nationale suisse et à la Banque nationale de Roumanie ne pourront être utilisées en pareil cas que dans les limites des dispositions légales régissant la matière dans chacun des deux pays.

Art. XII.

Selon le Traité d'union douanière conclu le 29 mars 1923 entre la Confédération suisse et la Principauté de Liechtenstein, le présent accord sera applicable également au territoire de la Principauté de Liechtenstein.

Art. XIII.

Les banques nationales des deux pays prendront toutes mesures nécessaires à l'exécution du présent accord.

Art. XIV.

Le présent accord entre en vigueur le 25 janvier 1933 pour une durée provisoire de trois mois. Il pourra être renouvelé do trois en trois mois par tacite reconduction. Au cas où l'une des parties contractantes désirerait y mettre fin, celle-ci devrait en aviser l'autre partie un mois au moins avant l'échéance de la durée de trois mois en cours. 16. 20. 1. 33.

Rumänien — Devisenabkommen

Unter dem Datum des 12. Januar 1933 ist zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Rumänien das nachfolgende Clearingabkommen abgeschlossen worden.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Bundesratsbeschluss vom 14. Januar 1932 samt seiner Ergänzung vom 13. Oktober 1932 betreffend die Durchführung der mit verschiedenen Ländern getroffenen Devisenabkommen auf das neue Clearingabkommen Anwendung findet.

Clearing-Abkommen

zwischen

dem Königreich Rumänien und der Schweizerischen Eidgenossenschaft

vom 12. Januar 1933.

Die Vertreter der Regierungen des Königreichs Rumänien und der Schweizerischen Eidgenossenschaft haben das nachfolgende Abkommen getroffen:

Art. I.

Die Abwicklung der Zahlungen aus dem gegenseitigen Warenverkehr erfolgt vorbehältlich der Bestimmung des Art. X im Wege des Clearing über die Schweizerische Nationalbank und die Rumänische Nationalbank, und zwar in folgender Weise:

1. Der Gegenwert nach der Schweiz eingeführter Waren rumänischen Ursprungs ist durch Erlag des Kaufpreises in Schweizerfranken auf ein Sammelkonto einzuzahlen, das bei der Schweizerischen Nationalbank für die Rumänische Nationalbank geführt wird und die einzelnen Zahlungen zugunsten der Gläubiger aufnimmt.

2. In entsprechender Weise ist der Gegenwert nach Rumänien eingeführter Waren schweizerischen Ursprungs durch Erlag des Kaufpreises in Lei auf ein Sammelkonto einzuzahlen, das bei der Rumänischen Nationalbank für die Schweizerische Nationalbank geführt wird und die einzelnen Zahlungen zugunsten der Gläubiger aufnimmt.

3. Die Sammelkonti sind unverzinslich.

4. Die beiden Notenbanken verpflichten sich, jede Einzahlung anzunehmen, die den Bestimmungen dieses Abkommens entspricht; auf keinen Fall können sie die Annahme von Einzahlungen Bedingungen unterwerfen, die darin nicht ausdrücklich erwähnt sind.

5. Es wird vereinbart, dass beide Notenbanken Einzahlungen annehmen werden, welche a conto-Zahlungen grösserer Lieferungen darstellen und die in mehreren Raten auf dem Wege des Clearing reguliert werden sollen, immerhin unter der Bedingung, dass die betreffenden Lieferungsverträge mit allen nötigen Details derjenigen Notenbank unterbreitet werden, die solche Einzahlungen entgegenzunehmen hat.

Art. II.

Es ist ausdrücklich verstanden, dass Beträge, die bei einer schweizerischen Bank zugunsten der Rumänischen Nationalbank oder eines anderen rumänischen Gläubigers von irgend einer ausländischen Bank oder einem ausländischen Schuldner erlegt worden sind, zur freien Verfügung des Begünstigten stehen und vom Clearing ausgeschlossen werden, sofern sie Zahlungen aus Handels- oder Finanzoperationen zwischen rumänischen Parteien einerseits und nicht in der Schweiz domizilierten Parteien anderseits darstellen und die betreffenden Operationen lediglich in Schweizerwährung stipuliert worden sind.

Art. III.

1. Die beiden Notenbanken verständigen einander täglich von jedem erfolgten Erlag mit dem Ersuchen, den betreffenden Verkäufer aus dem Sammelkonto auszuzahlen. Der betreffende Verkäufer hat jedoch nur Anspruch auf sofortige Auszahlung der ihm zustehenden Beträge, d. h. auf Durchführung der erfolgten Zahlungsanweisung, nach Massgabe der auf dem Sammelkonto bei der Notenbank seines Landes verfügbaren Guthaben, und zwar in der chronologischen Reihenfolge der bei der andern Notenbank geleisteten Einzahlungen. Mangels genügender Guthaben erfolgt die Auszahlung an den Gläubiger erst nach Eingang neuer Kaufpreiszahlungen.

2. Die beiden Notenbanken verständigen sich gegenseitig in der von ihnen zu vereinbarenden Weise über die nach dem andern Vertragsstaat zum Export gelangenden Waren.

Art. IV.

1. Die Ein- und Auszahlungen erfolgen bei der Rumänischen Nationalbank in Lei und bei der Schweizerischen Nationalbank in Schweizerfranken. Die Umrechnung wird nach dem der jeweiligen offiziellen Kursnotiz entsprechenden Mittelkurs der Rumänischen Nationalbank für den Schweizerfranken vorgenommen.

Die in einer dritten Währung stipulierten Forderungen und Schulden werden, je nachdem ob der Schuldner in Rumänien oder in der Schweiz domiziliert ist, zum Tageskurs in Bukarest oder in Zürich in Lei, resp. Schweizerfranken umgerechnet.

2. Der schweizerische und der rumänische Schuldner werden durch die von ihnen bei der Schweizerischen und bei der Rumänischen Nationalbank geleisteten Einzahlungen von ihrer Schuldpflicht erst befreit, wenn dem Gläubiger der gesamte Forderungsbetrag ausbezahlt worden ist.

Art. V.

1. Unter das Abkommen fallen auch alle Forderungen aus Warenlieferungen, die vor dem Inkrafttreten dieses Abkommens erfolgt sind.

2. Indessen werden Forderungen aus Warenlieferungen, deren Gegenwert vom rumänischen Käufer vor dem 1. Mai 1932 bei einer Bank oder bei einem anderen Depositär in Rumänien zugunsten des schweizerischen Gläubigers einbezahlt worden sind, den Finanzforderungen gemäss Artikel VII, Ziffer 1 dieses Abkommens gleichgestellt und entsprechend den Bestimmungen von Artikel VIII, Ziffer 3 geregelt.

Art. VI.

Guthaben aus Warenlieferungen, deren Gegenwert zwischen dem 1. Mai 1932 und dem Inkrafttreten dieses Abkommens auf irgend ein Konto in Rumänien zugunsten eines schweizerischen Gläubigers einbezahlt wurde, sind auf Verlangen des Gläubigers unverzüglich nach Inkrafttreten dieses Abkommens gemäss Art. I auf das Sammelkonto der Schweizerischen Nationalbank bei der Rumänischen Nationalbank zu übertragen.

Art. VII.

1. Rumänischen Schuldnern steht das Recht zu, Schuldbeträge, die nicht aus dem Warenverkehr herrühren, auf das Sammelkonto bei der Rumänischen Nationalbank zugunsten schweizerischer Gläubiger einzuzahlen, sofern die betreffende Schuld vor dem Inkrafttreten des Abkommens entstanden ist. Dieses Recht zur Einzahlung steht der Regierung des Königreichs Rumänien, allen rumänischen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Institutionen, sowie auch allen privat-rechtlichen rumänischen Schuldnern in gleicher Weise zu. Diese Bestimmung findet immerhin keine Anwendung auf den Finanzdienst von Anleihen, die auf dem Wege öffentlicher Emissionen aufgelegt wurden. Die Regelung dieser Verpflichtungen wird den interessierten Instanzen überlassen.

2. Ausgeschlossen von der unter Ziffer 1 dieses Artikels vorgeschenen Einzahlung sind Beträge für Forderungen, die nicht aus dem Warenverkehr herrühren und erst nach dem Inkrafttreten dieses Abkommens entstanden sind.

Art. VIII.

Die bei der Schweizerischen Nationalbank eingehenden Zahlungen werden wie folgt verwendet:

1. 45 % der Einzahlungen werden dem Konto für neue schweizerische Guthaben aus Warenlieferungen gutgeschrieben. Aus diesem Konto werden die Forderungen aus Lieferungen von Waren, deren Einfuhr nach Rumänien seit dem 1. Oktober 1932 erfolgt ist, befriedigt, sowie alle Warenforderungen, die erst nach dem Inkrafttreten dieses Abkommens entstehen. Die Auszahlungen an die schweizerischen Gläubiger erfolgen in der chronologischen Reihenfolge der Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank. Die Forderungen aus neuen Warenlieferungen zerfallen in zwei Gruppen:

a) Forderungen aus dem Export schweizerischer Waren, deren schweizerische Herkunft durch ein schweizerisches Ursprungszeugnis nachgewiesen wird;
b) Forderungen aus dem Export von Waren, die von keinem schweizerischen Ursprungszeugnis begleitet sind, die aber aus kommerziellen Operationen von in der Schweiz domizilierten Handelsfirmen herrühren. Beide Notenbanken behalten sich vor, missbräuchlich unter diese Kategorie angemeldete Forderungen von der Regelung auf dem Clearingwege in gegenseitigem Einverständnis auszuschalten.

An die Gläubiger der Kategorie b) werden Auszahlungen von der Schweizerischen Nationalbank jeweils nur am Ende eines jeden Monats gemacht, sofern am gleichen Zeitpunkt die Gläubiger, die von einem schweizerischen Ursprungszeugnis begleitete Waren exportiert haben (lit. a), den Gegenwert der zu ihren Gunsten bei der Rumänischen Nationalbank gemachten Einzahlungen erhalten haben.

2. 35 % der Einzahlungen werden dem Konto für Guthaben aus Lieferungen von Waren, deren Einfuhr nach Rumänien vor dem 1. Oktober 1932 erfolgt ist, gutgeschrieben. Aus den diesem Konto gutgeschriebenen Beträgen werden die schweizerischen Gläubiger, welche die Waren verkauft haben, ohne Unterschied hinsichtlich der Herkunft dieser Waren in der chronologischen Reihenfolge der entsprechenden Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank ausbezahlt.

Forderungen, auf welche die Abkommen vom 13. Juni 1924 und vom 31. Januar 1925 betreffend die Begleichung schweizerischer Handelsforderungen in Rumänien Anwendung finden, werden den Forderungen dieser Kategorie gleichgestellt. Ihre Regelung wird immerhin ausserhalb der chronologischen Reihenfolge der Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank erfolgen.

3. 10 % der Einzahlungen werden dem Konto für «Finanzforderungen» gutgeschrieben. Aus diesem Konto werden die schweizerischen Gläubiger von Forderungen gemäss Art. VII, Ziffer 1, die nicht aus Warenlieferungen herrühren, befriedigt, sofern diese Forderungen beim Inkrafttreten dieses Abkommens bereits entstanden waren. Die Auszahlungen an diese Gläubiger erfolgen in der chronologischen Reihenfolge der Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank.

4. 10 % werden der Rumänischen Nationalbank zur Verfügung gestellt.

Art. IX.

1. Jeweils auf Ende eines Monates werden die Beträge, die auf dem Konto für neue Forderungen (gemäss Art. VIII, Ziffer 1) oder für alte Forderungen (gemäss Art. VIII, Ziffer 2) als Ueberschüsse vorhanden sind, auf das andere Konto übertragen, soweit die Gläubiger dieses andern Kontos im abgelaufenen Monat nicht voll befriedigt werden konnten.

2. Verbleibt beim erstmaligen oder bei einem spätern Ablauf dieses Abkommens auf einem der Konti für Warenforderungen bei der Schweizerischen Nationalbank nach Auszahlung aller bei der Rumänischen Nationalbank in Bukarest liegenden Einzahlungen zugunsten schweizerischer Warengläubiger aus neuen und alten Warenlieferungen ein Ueberschuss, so wird dieser dem Konto für «Finanzforderungen» gemäss Art. VIII, Ziffer 3 gutgeschrieben. Verbleibt nach Abtragung aller unter dem gleichen Datum bei der Rumänischen Nationalbank liegenden Einzahlungen, die nicht aus Warenlieferungen herrühren, ein Ueberschuss, so wird dieser zur Verfügung der Rumänischen Nationalbank gestellt.

3. Die Schweizerische Nationalbank wird die Rumänische Nationalbank über die monatlichen Uebertragungen zwischen den Warenkonti und die Uebertragung eines Ueberschusses auf das Konto der Finanzforderungen bei einem Ablaufe des Abkommens jeweils informieren.

Art. X.

Soweit im Verkehr zwischen einer in Rumänien und einer in der Schweiz ansässigen Vertragspartei infolge wechselseitiger Kaufgeschäfte die Möglichkeit einer direkten Verrechnung besteht, kann im Einverständnis der beiden Notenbanken eine solche Verrechnung bewilligt werden.

Art. XI.

Läuft dieses Abkommen nach dem ersten oder nach einem spätern Kündigungstermin ab, ohne verlängert zu werden, so haben die Importeure jenes Staates, zu dessen Gunsten ein Saldo bei der Notenbank des andern Staates verbleibt, den Gegenwert ihrer Importe solange bei ihrer Nationalbank einzuzahlen, bis die entprechenden Guthaben daraus abgetragen sein werden.

Die auf einem der beiden, bei der Schweizerischen wie auch bei der Rumänischen Nationalbank geführten Sammelkonti verbleibenden Beträge können in solchem Falle nur im Rahmen der in jedem der beiden Länder einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen Verwendung finden.

Art. XII.

Gemäss dem Zollunionsvertrag vom 29. März 1923 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein, findet das gegenwärtige Abkommen in gleicher Weise Anwendung auf das Gebiet des Fürstentums Liechtenstein.

Art. XIII.

Die beiden Notenbanken werden die für die Durchführung dieses Abkommens erforderlichen Bestimmungen erlassen.

Art. XIV.

Dieses Abkommen tritt am 25. Januar 1933 in Kraft und hat vorläufig 3 Monate Gültigkeit. Es kann von drei zu drei Monaten stillschweigend erneuert werden. Für den Fall, dass eine der vertragschliessenden Parteien das Abkommen kündigen wollte, wäre sie verpflichtet, die andere Partei mindestens einen Monat vor Verfall der laufenden drei Monate davon in Kenntnis zu setzen. 16. 20. 1. 33.

Telephonverkehr mit Ägypten

Sämtliche schweizerischen Netze sind zum Telephonverkehr mit sämtlichen Teilnehmerstellen von Alexandria, Assouan, Cairo, Luxor und Port-Said zugelassen.

Das Schweizerische Post- und Telegraphenamtsblatt Nr. 4 vom 18. Januar 1933 enthält nähere Angaben. 16. 20. 1. 33.

Relations téléphoniques avec l'Egypte

L'échange des conversations téléphoniques est admis entre tous les réseaux suisses et toutes les stations d'abonnés d'Alexandrie, d'Assouan, du Caire, de Luxor et de Port-Saïd.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 4 du 18 janvier 1933 donne des indications plus précises. 16. 20. 1. 33.

Telephonverkehr mit Belgisch Kongo

Sämtliche schweizerischen Netze sind zum Telephonverkehr mit sämtlichen Teilnehmerstellen von Léopoldville und Matadi zugelassen.

Das Schweizerische Post- und Telegraphenamtsblatt Nr. 4 vom 18. Januar 1933 enthält nähere Angaben. 16. 20. 1. 33.

Relations téléphoniques avec le Congo belge

On peut, de Suisse, échanger des conversations avec tous les postes d'abonnés de Léopoldville et de Matadi.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 4 du 18 janvier 1933 donne des indications plus précises. 16. 20. 1. 33.

Telephonverkehr mit Brasilien

Sämtliche schweizerischen Netze sind zum Telephonverkehr mit sämtlichen privaten und öffentlichen Sprechstellen der Staaten Rio de Janeiro und Minas Geraes und der Städte Sao Paulo und Santos zugelassen.

Das Schweizerische Post- und Telegraphenamtsblatt Nr. 4 vom 18. Januar 1933 enthält nähere Angaben. 16. 20. 1. 33.

Relations téléphoniques avec le Brésil

L'échange des conversations téléphoniques est admis entre tous les réseaux suisses et toutes les stations privées et publiques de l'Etat de Rio de Janeiro et de Minas Geraes, et des villes de Sao Paulo et de Santos.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 4 du 18 janvier 1933 donne des indications plus précises. 16. 20. 1. 33.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 20. Januar an — Cours de réduction à partir du 20 janvier

Belgien Fr. 72. 10; Dänemark Fr. 88. 50; Danzig, Freie Stadt Fr. 101. 60; Deutschland Fr. 123. 50; Frankreich Fr. 20. 30; Italien Fr. 26. 65; Japan Fr. 112. —; Jugoslawien Fr. 7. 15; Luxemburg Fr. 14. 42; Marokko Fr. 20. 30; Niederlande Fr. 208. 80; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 58. 50; Schweden Fr. 95. 50; Tschechoslowakei Fr. 15. 44; Tunesien Fr. 20. 30; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 17. 50.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Schweizer Rechenmaschine MADAS Super-Vollautomat

Die bestbekannte Schweizer Rechenmaschine MADAS für alle vier Rechenarten, deren äusserst rationelles vollautomatisches Arbeiten bei Erledigung von Multiplikationen und Divisionen vor ca. 6 Jahren für alle Kenner eine Ueberraschung bedeutete, hat sich glänzend bewährt. Hunderte solcher Maschinen stehen in der Schweiz im Betrieb und befriedigen ihre Besitzer aufs beste. Es ist zu erwähnen, dass diese Schweizer Konstruktion Schule gemacht hat, **indem sich auch andere Fabriken entschliessen mussten,** ähnliche Typen auf den Markt zu bringen.

90-3 Kapazitäten: 9×7×12-stellig und 9×9×16-stellig. 90-3

Hersteller: H. W. Egli A. G, Zürich-Wollishofen. Generalvertretung: Additions- & Rechenmaschinen A. G., Zürich Limmatquai 34, Telephon 26930 und 26931

Emission einer 4% Anleihe der Stadt La Chaux-de-Fonds von 1933 von Fr. 2,000,000.–

zur teilweisen Konversion resp. Rückzahlung der auf den 30. Juni 1933 gekündeten

5½% Anleihe der Stadt La Chaux-de-Fonds von 1924, von Fr. 4,500,000

Anleihensbedingungen:

Zinssatz: 4%; Semestercoupons per 31. Januar und 31. Juli; Rückzahlung innerhalb **20 Jahren** d. h. von 1934 bis 1953 durch jährliche Auslosungen; vorzeitige Rückzahlung zulässig ab 1945. Inhabertitel von Fr. 500.— und Fr. 1000.—. Kotierung der Titel an der Neuenburger-Börse.

Emissionspreis 95.90% zuzüglich 0,60% eidg. Effektenstempel.

Falls die Konversionsbegehren und die Barzeichnungen den Anleihensbetrag von Fr. 2,000,000.— überschreiten, behält sich die Neuenburger Kantonalbank im Einverständnis mit der Stadt La Chaux-de-Fonds das Recht vor, den Anleihensbetrag im Maximum bis auf den Betrag der auf den 30. Juni 1933 gekündeten 5½% Anleihe von 1924 von Fr. 4,500,000.— zu erhöhen. Im Falle einer Ueberzeichnung der Fr. 4,500,000.— unterliegen die Zeichnungsanmeldungen einer entsprechenden Reduktion.

KONVERSIONSANMELDUNGEN UND BARZEICHNUNGEN werden spesenfrei **vom 20. bis 27. Januar mittags,** entgegengenommen.

Neuenburger Kantonalbank

Detaillierte Prospekte, sowie Zeichnungs- und Konversions-Scheine können auf sämtlichen schweizerischen Bankplätzen bezogen werden. 182

Praktikantenstelle

gesucht in Handelshaus, Bank, Notariat usw. Höhere Handelsschule mit Erfolg bestanden. Deutsch u. Französisch perfekt. Offerten unter Chiffre Re 5229 Z an Publicitas Zürich. 164

Annoncen

für

Financiers Kaufleute u. Industrielle

finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

die weiteste und wirksamste Verbreitung

Stadt Zürich

Kündigung

des

4½% Anleihens der Stadt Zürich von Fr. 15,000,000 vom Jahre 1923

Gemäss Beschluss des Stadtrates von Zürich vom 10. Dezember 1932 wird das

4½% Anleihen v. Jahre 1923 v. Fr. 15,000,000 nom. auf den 30. Juni 1933 zur Rückzahlung gekündigt,

wovon hiermit den Obligationeninhabern dieses Anleihens Kenntnis gegeben wird.

Es wird eine Konversion des Anleihens stattfinden; die entsprechenden Mitteilungen werden seinerzeit rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Einlösung der nicht zur Konversion gelangenden Obligationen erfolgt bei Verfall durch die Stadtkasse Zürich, sowie bei den Schaltern der dem Kartell Schweiz. Banken oder dem Verband Schweiz. Kantonalbanken angehörenden Institute.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf. (11248 Z) 3364

Zürich, den 10. Dezember 1932.

Der Vorstand des Finanzwesens der Stadt Zürich.

Fabrique de Transformateurs S. A., Neuveville

Assemblée ordinaire des actionnaires

Les actionnaires sont convoqués par la présente en assemblée ordinaire sur le **lundi 6 février 1933, à 5½ heures du soir, en l'étude des Mes Dr. G. & Ch. Nahrath,** avocats, à Neuveville.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de l'administration et du contrôle.
2. Présentation du bilan, vote sur le résultat de l'exercice et le compte de profits et pertes de l'année 1932.
3. Décharge à l'administration.
4. Reconstitution intégrale de l'administration.
5. Nomination de deux administrateurs délégués et répartition de leurs attributions.
6. Discussion préalable sur une réduction du capital-actions.
7. Nomination des commissaires-vérificateurs.
8. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés dès ce jour au siège de la société à Neuveville. 186 i

Neuveville, le 18 janvier 1933.

Fabrique de Transformateurs S. A.
Le conseil d'administration.

Les insertions pour les

financiers

commerçants et industriels trouvent dans la

FEUILLE OFFICIELLE SUISSE DU COMMERCE

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A. Suisse de Publicité

Gelegenheit

3 Kassenschränke

garantiert feuer-, sturz- u. diebessicher, verschied. Grössen zu billigsten Preisen, bei **Oscar Frenz-Roiny, Bern,** nur Tannenweg 16, Länggasse (Tramendstation Nr. 5). Bitte, Adresse genau beachten. (248) 177

Bedarf

In Couverts, Registraturartikeln, Geschäftspapier, Extrabüchern, Tinte?

Verlangen Sie Offerte bei

G. Kollbrunner & Co. Bern

Engros-Abt. — Marktgasse 14. — Tel. 21. 327.

ORA S. A. (ORA A.-G.), Biel-Bienne

Bekanntmachung

Die Firma **Ora S. A., (Ora A.-G.)** mit Sitz in Biel, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. November 1932 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, allfällige Ansprüche beim Unterzeichneten anzumelden. 172

Biel, den 16. Januar 1933.

Ora S. A., (Ora A.-G.) Biel-Bienne.
Der Liquidator: **A. Fahrni-Lenz.**
Bücherexperte, Biel-Bienne.

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Ein wichtiger Helfer

in der

Absatzsteigerung

und in der Bekämpfung der Stagnation ist

der OFFIZIELLE KATALOG der Schweizer Mustermesse 1933

Er wahrt die Interessen der einheimischen Geschäftswelt.

Wer darin eine Anzeige erscheinen lässt, nimmt Teil an seinem erfolgreichen Wirken.

Sichern Sie sich rechtzeitig einen Platz

durch die

PUBLICITAS A.-G., BASEL

oder eine Ihrer Filialen 3324

Offres d'exploitation de Brevets d'invention

IMER & DE WURSTEMBERGER ci-devant E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR-CONSEIL GENÈVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets:

N° 105285 Gustave **Stähle**, pour: «Maschine zum selbsttätigen Herstellen von Spiralbohrern.»

N° 108464 et addition **N° 139730, Sté. pour la Fabrication de la Soie Artificielle „Rhodiaseta"**, pour: «Procédé et appareil pour la fabrication de filaments artificiels.»

N° 113353 **Sté. Chimique des Usines du Rhône**, pour: «Procédé pour la fabrication des éthers ou esters de la cellulose, en milieu solvant des éthers ou esters formés.»

N° 113713 et addition **N° 125866, Sté. pour la Fabrication de la Soie Artificielle „Rhodiaseta"**, pour: «Procédé de fabrication de fils et filaments artificiels.»

N° 126168 Guido **Bertuletti**, pour: «Dispositif pour le changement automatique des canettes dans les navettes des métiers à tisser mécaniques.»

N° 127107 Giovanni **Mascarini**, pour: «Installation comportant un relais électromagnétique.»

N° 127358 Guido **Tacconi**, pour; «Carburateur pour moteur à combustion interne.»

N° 131327 **Sté. pour la fabrication de la Soie Artificielle „Rhodiaseta"**, pour: «Procédé de fabrication de fils ou filaments artificiels et appareil pour la mise en oeuvre de ce procédé.»

N° 153214 **Sté. pour la Fabrication de la Soie Artificielle „Rhodiaseta"**, pour: «Procédé de préparation d'une solution d'au moins un dérivé cellulosique, contenant au moins un pigment insoluble et solution obtenue par ce procédé.»

N° 96676 **The Fletcher Electro Salvage Co. Ltd.**, pour: «Procédé pour nettoyage d'un objet en fer ou alliage de fer en vue d'y effectuer un dépôt électrolytique.»

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. **Imer & de Wurstemberger**, ci-devant E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 14, Rue du Mont-Blanc, à **Genève**, qui les transmettront à qui de droit. (516/6 X) 34-6

A.-G. Kursaal Schänzli, Bern

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 28. Januar 1933, nachmittags 14½ Uhr auf dem Schänzli in Bern

TRAKTANDEN:

1. Feststellung der Zeichnung und der Einzahlung des neuen Aktienkapitals von Fr. 130,000.
2. Abänderung der Statuten.
3. Verschiedenes.

Als Legitimation zum Zutritt zur Generalversammlung gilt die den Aktionären mittelst eingeschriebenen Briefes zugestellte Stimmkarte. 184 i

Bern, 20. Januar 1933.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Kursaal Schänzli, Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 28. Januar 1933, nachmittags 15½ Uhr auf dem Schänzli in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1931/32.
   Bericht der Rechnungsrevisoren, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 20. Januar 1933 an auf dem Bureau des Herrn **Rudolf Steck**, Sachwalter, Amthausgasse Nr. 14, in Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Als Legitimation zum Eintritt zur Generalversammlung gilt die den Aktionären mittelst eingeschriebenen Briefes zugestellte Stimmkarte. 184 i

Bern, 20. Januar 1933.

Der Verwaltungsrat.

d'Arcis & d'Arcis

Agence Américaine S. A.

Genève

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **lundi 30 janvier 1933, à 11 heures, au siège social, 17, Bd. Helvétique, à Genève.**

Ordre du jour statutaire.

Messieurs les actionnaires peuvent retirer leurs cartes à l'adresse indiquée, avant le 27 janvier, et y prendre connaissance du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport du commissaire-vérificateur. 167 i

Le conseil d'administration.

Bank Wädenswil

Gegründet 1863

Einladung zur 69. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 3. Februar 1933, nachmittags 3 Uhr im Hotel Engel, Wädenswil

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1932 gemäss Antrag der Kontrollstelle; Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Statutenrevision.
4. Neuwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für 1933.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. Januar 1933 an in unserem Bankgebäude zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (5281 Z) 185 i

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung **der Aktien** oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit dem 2. Februar 1933 während der Kassastunden bezogen werden.

Wädenswil, den 18. Januar 1933.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **H. Blattmann-Ziegler.**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne